



LANDKREIS MAGAZIN

für uns in Ammerndorf, Cadolzburg, Großhabersdorf, Langenzenn, Oberasbach, Obermichelbach, Puschendorf, Roßtal, Seukendorf, Stein, Tuchenbach, Veitsbronn, Wilhermsdorf, Zirndorf



„Dein Tag
der
Ausbildung“

Seite 4

SCHWIERIGER HAUSHALT:
Große Herausforderung – Seite 6

LEITERIN DES SPIELMOBILS IN JAPAN:
Ī-Bashō – Seite 20

WohnGenuss & ZukunftsAbsicherung Oberasbach

Bezugsfrei – jetzt Musterwohnung besichtigen!

Letzte Gelegenheit

ca. 6% Rendite

NEUBAU Eigentumswohnungen
2-, 2,5- und 3-Zi., Zirndorfer Str., Oberasbach

NEUBAU Reiheneckhaus
Zirndorfer Weg, Oberasbach

Musterwohnungsbesichtigung:
sonntags 14-16 Uhr | Wir freuen uns auf SIE!

URBANBAU – Ihr regionaler Bauträger –
Kompetenz & Zuverlässigkeit seit 50 Jahren

Info-Telefon 0911-977 75 35 – www.urbanbau.com

LORENZ FENSEL
JALOUSIEN · ROLLÄDEN · MARKISEN SEIT 1875

Jetzt an den Sommer denken!

Die Elegante...

Novetta Plus F® nova hüppe

Kreuzburger Str. 6 · 90471 Nürnberg · Tel. 0911 - 80 30 37 · www.lorenz-fensel.de

DRAHT KRIPPNER
GMBH SCHLOSSEREI & ZAUNBAU SEIT 1882

- Stahlgitterzäune
- Drahtzäune
- Tore und Türen aus eigener Fertigung
- Ballfangzäune
- Schiebetore
- Aluminiumzäune
- Planung und Ausführung für Gewerbe und Privat

Draht Krippner GmbH
Mühlsteig 41-43
D-90579 Langenzenn

Tel. +49 9101 8285
info@draht-krippner.de
www.draht-krippner.de

folgt
@draht.krippner
auf Instagram

ereneo
www.ereneo.de

Wir bieten Ihnen:

- ◆ Photovoltaik-Anlagen
- ◆ Energiespeicher
- ◆ Ladestationen für Elektroautos
- ◆ Netzautarken Energielösungen

Schlüsselfertig aus der Region

Unsere Ingenieure erstellen verschiedene **Ertragssimulationen** für Ihren Standort und ein individuelles, kostenfreies **Angebot!**

0175 / 5283795 | info@ereneo.de

Gartenbau HANNWEG

Terrassenbau
Pflasterarbeiten
Natursteinmauern

Rollrasen
Teichbau

90768 Fürth-Vach · Tel. 0911/761126
Zedernstraße 12 · Fax 0911/763326

HACKER
Büromöbel
Winteraktion
Drehstuhl

AKTIONSPREIS 299 EURO

Am Farrnbach 6 • 90556 Cadolzburg
Tel.: 09103 / 82 35 • Fax 09103 / 5231
info@hacker-buermobel.de
www.hacker-buermobel.de

DER DACHS ! BACHER

Angelbedarf / Lebendköder · Batterien
Eisenteile · Elektrozubehör · **Farben** · Haushaltsbedarf · **Gewächshausfolie** · Kurzwaren
LKW-Planen · **Rollen und Räder**
Sanitärbedarf · Schrauben · **Werkzeug**

K-D Handels- und Pfandhaus GmbH · Industriestraße 15
90599 Dietenhofen · 0 98 24 / 9 11 66 · www.alu-spezi.de
Verkauf: Di. 9-16 Uhr · Do. 9-18 Uhr · Fr. 9-16 Uhr · Sa 9-12 Uhr

Neue Öffnungszeiten!

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Wohnmobilcenter
Am Wasserturm
Tel.: 03944 - 36160
www.wm-aw.de

Elektro-Service Jordan

Hausgeräte Reparatur
Verkauf + Ersatzteile

Mühlalstr. 103, Fürth
0911 - 737388
info@es-jordan.de

SERIÖS - KOMPETENT - ZUVERLÄSSIG

59 Jahre 1965-2024

Kunststofffenster · Haustüren
Isolierglas · Dachfenster
Glastüren · Glasduschkabinen
Glasplatten · Rollos
Reparaturen · Service

HANOLD
Meisterbetrieb

90513 Zirndorf
Tel. 0911/96 97 30 • Fax 0911/96 97 322
hanold@hanold.de • www.hanold.de

„BESTÄNDIG.SCHWIERIG.“ Haushalt 2024 beschlossen

Liebe Leserinnen und Leser,

es war ein großer Kraftakt mit vielen Einsparungen: Der Haushalt für das Jahr 2024 wurde nun vom Kreistag mit großer Mehrheit beschlossen. Eine Kommission soll nach weiteren Einsparmöglichkeiten suchen.

Im März steht wieder „Dein Tag der Ausbildung“ (der Berufsinformationstag) des Landkreises an. Alle Infos dazu gibt es in dieser Ausgabe.

Außerdem berichten wir über eine Auszeichnung der Realschule Zirndorf und über einen Besuch bei der Firma Flohreus.

Ihr Landkreismagazin



Foto: David Obwald



IMPRESSUM

Das „Landkreis-Magazin“ erscheint alle 14 Tage.

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Inhalt:
Landratsamt Fürth, Pinderpark 2, 90513 Zirndorf.

Redaktion: Roland Beck, Tel. 0911 692 05 00

Anzeigenverwaltung: herbstkind Werbeagentur GmbH, Siemensstraße 3, 90766 Fürth, Tel. 0911 976 40 79-55, -66
E-Mail: lkm@herbstkind-wa.de

Satz: herbstkind Werbeagentur GmbH

Bilder: Landratsamt Fürth, Miriam Meingast, David Obwald, VGN A. Gaspar-Klein, iStock | Goodboy Picture Company | SerhiBobyk | jacoblund, Roland Beck

Anzeigenpreisliste ab 1.1.2024, Auflage 55.000, kostenlose Verteilung an die Haushalte im Landkreis Fürth. Druck auf 70 g/m² Recycling Papier Charisma Silk. Für Druckfehler wird keine Gewähr übernommen.

Für die nächste Ausgabe:
Redaktionsschluss Amtsblatt: 26.02.2024
Anzeigen-Annahmeschluss: 26.02.2024



www.blauer-engel.de/uz195
Dieses Druckerzeugnis ist mit dem Blauen Engel zertifiziert!

INHALT

4	Tag der Ausbildung
6	Haushalt 2024
7	Vereidigung von Bernd Obst
8	Floreus GmbH
9	Bayerns Best 50 IHK
10	Umweltpakt Bayern
11	Weiberfasching
12	Kostenfreiheit des Schulweges
14	MINT Pflege
15	Landfrauen
16	ÖPNV
19	Nachhaltigkeit
20	Spielmobil
21	Kinder- und Jugendaktivwochen
22	Familienpaten Pflegerische Angehörige
23	Mädchenarbeitskreis Kindertheaterreise

AMTSBLATT
Amtliche Mitteilungen
des Landkreises Fürth



RALLYE, AZUBITALK & EIS: „Dein Tag der Ausbildung“



Das **Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium Oberasbach** öffnet seine Türen für alle, die sich über Ausbildungsmöglichkeiten im Landkreis Fürth informieren wollen. Zahlreiche Unternehmen stellen vielfältige Berufe vor und beantworten deine Fragen. Eine spannende Rallye, ein Azubitalk und Eis sorgen für noch mehr gute Stimmung.

Du weißt noch nicht, was du nach der Schule machen willst? Du hast Lust, dich über verschiedene Ausbildungsberufe zu informieren? Dann ist der Berufsinfotag „Dein Tag der Ausbildung im Landkreis Fürth“ genau richtig für dich.

Am Freitag, den 15. März 2024, von 16:00 bis 19:00 Uhr, kannst du im Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium in Oberasbach viele interessante Unternehmen und Berufe kennenlernen. Ob Handwerk, Handel, Industrie, Dienstleistung oder Gesundheit – hier ist für jeden Geschmack etwas dabei. Entdecke spannende Berufe und Unternehmen. An verschiedenen Ständen präsentieren Firmen ihre Ausbildungsangebote und Anforderungen. Tausche dich direkt mit Ausbildern und Azubis aus und

Informationen aus
erster Hand:
Beim Tag der
Ausbildung des
Landkreises stellen
sich viele Ausbildungs-
betriebe mit ihren
Azubis vor.

probiere typische Aufgaben der Ausbildungsberufe direkt in der Praxis aus. Hier ein paar Beispiele: Wett-Schrauben, Logistikmemo, Herstellung von Produkten und ein Quiz mit Geschicklichkeitseinlage. Komm vorbei, sei neugierig und sichere dir deine Ausbildung.

Ohne Anmeldung und mit freiem Eintritt

Der Berufsinfotag ist eine gute Gelegenheit, dich über deine Zukunft zu informieren und in kurzer Zeit viel Neues kennenzulernen. Nutze die Chance und komm vorbei. Du brauchst dich nicht anzumelden, der Eintritt ist frei. Wir freuen uns auf dich. Ach ja, natürlich ist auch ein Team vom Landratsamt Fürth mit einem Infostand vor Ort und informiert zu den eigenen zukunftsorientierten Ausbildungsmöglichkeiten. Informiere dich zu Themen wie Karrieretouren, Praktika, Berufsorientierung sowie weiteren Messen, die das Landratsamt anbietet.

Digitale Plattform

Das ist nicht alles: Begleitet wird der Berufsinfotag 2024 digital mit einer eigenen Plattform. Auch im Nachgang zur Messe sind dort jede Menge Infos zu Ausbildungsmöglichkeiten im Landkreis zu finden. Los geht die digitale Mes-

se direkt ab dem 15. März, also parallel zur Veranstaltung. Du findest dort Innovatives und Interaktives. Ziel ist es, für Dich und alle Fachkräfte eine zentrale Anlaufstelle in der Region zu entwickeln.

www.landkreis-fuerth.de/ausbildung

gefördert durch

Bayerisches Staatsministerium
der Finanzen und für Heimat



Verknüpfung von Berufsorientierung mit digitaler Innovation

Und so geht's weiter: Die Plattform ist Teil eines innovativen Projektes zur Fachkräftesicherung mit dem Fokus nicht nur auf Ausbildung, sondern auf das ganze Spektrum der Berufsorientierung.

Das wird im Rahmen des Projektes umgesetzt:

- eine Informationswelt rund um das Thema Ausbildung und Fachkräftesicherung: Informationen und Tipps für Ausbildungsinteressierte und Fachkräfte werden verständlich vermittelt und zeigen auf, welche vielfältigen Möglichkeiten der Landkreis Fürth als Arbeits- und Wirtschaftsstandort zu bieten hat
- eine digitale Messe, auf der sich Landkreisunternehmen mit ihren Ausbildungsmöglichkeiten in einem interessanten Messedesign präsentieren: Durch die innovative und intuitive Gestaltung regt die Suche nach Ausbildungsstellen auch zur Reflexion der eigenen Stärken und Interessen an
- ein interaktives Spiel, das Spaß macht, zur Berufsorientierung anregt und auch als Unterrichtsmaterial in den Landkreisschulen gespielt

werden kann

- interaktive Elemente, die den Austausch zwischen dir und den Unternehmen ganz einfach machen

Ziel des Projektes ist es, ganz einfach zu zeigen, welche beruflichen Möglichkeiten im Landkreis stecken, Unternehmen und mögliche Azubis zusammenzubringen und damit – aus Sicht des Landkreises – einen wichtigen Beitrag zur Fachkräftesicherung zu leisten.

Der Start der Plattform ist für Ende 2024 geplant, gefolgt von Veranstaltungsreihen. Natürlich sagen wir Bescheid, wenn es soweit ist.

Gefördert wird die Umsetzung der Plattform vom Bayerischen Staatsministerium der Finanzen und für Heimat mit einem Gesamtfördervolumen von ca. 500.000 Euro. Der Umsetzungszeitraum läuft bis Ende 2025.

KONTAKT

Landratsamt Fürth Regional- und Wirtschaftsförderung

Kontakt zum Berufsinfotag „Dein Tag der Ausbildung“
Sandra König
Telefon: 0911 9773-1031

Kontakt zur digitalen Plattform
Patrick Hilse
Telefon: 0911 9773-1060

E-Mail: wirtschaft@lra-fue.bayern.de

KREISTAG BESCHLIESST SCHWIERIGEN HAUSHALT:

„Große Herausforderung“

Der Kreistag hat den Haushalt für das Jahr 2024 mit großer Mehrheit beschlossen. Er trägt den Namen „Beständig.Schwierig.“

Beständigkeit weise der Haushalt zum einen durch seine solide Aufstellung aber insbesondere durch die Fortsetzung der begonnenen Projekte im Bereich der Digitalisierung und im Schulbereich auf, betonte Landrat Bernd Obst, der in der Sitzung auch offiziell als neuer Landrat durch den ältesten Kreirat Norbert Schikora vereidigt wurde. Durch starke Kostensteigerungen in vielen Bereichen, etwa im Bereich Soziales und Jugend, bei den Personalkosten durch die tariflichen Steigerungen im Bereich ÖPNV sowie für die Bezirksumlage sei die Aufstellung eines ausgeglichenen Haushalts in diesem Jahr schwieriger denn je gewesen, betonte Bernd Obst.

Verschiebung und Streichungen

Aufgrund gleichzeitiger zurückgehender Erträge in vielen Bereichen, wie beim Anteil aus der Grunderwerbsteuer, zeigte sich zum Beginn der Haushaltsaufstellung eine sehr hohe Deckungslücke. Diese konnte durch Verschiebungen und teils empfindliche Streichungen, wie etwa die vollständige Streichung des Deckenbaus von neuen Radwegen und Straßen im Jahr 2024, um über die Hälfte reduziert werden. Die verbleibende Lücke konnte dennoch nur durch eine Erhöhung der Kreisumlage um 4,0 Hebesatzpunkte auf 45,5 Prozent geschlossen werden. Anfangs waren sogar 5,0 Punkte im Gespräch.

Wichtige Investitionen

„Ich habe mir meinen Start als neuer Landrat auch anders vorgestellt, als mit einer Umlageerhöhung von vier Punkten zu beginnen“, sagte Bernd Obst. Es sei ein von der Inflation getriebener Haushalt. Und es sei ein Glück, dass die Steuerkraft der Kommunen gestiegen sei und der Schuldenstand Ende 2023 bei Null gelegen habe.

Weiterhin investieren will der Landkreis hohe Summen in seine Schulen. So sind unter anderem rund 70 Millionen Euro für ein viertes Gymnasium in Cadolzburg, 27 Millionen Euro für die Generalsanierung des Gymnasiums Langenzenn, drei Millionen Euro für die Lüftung und Fassade der Realschule Zirndorf sowie zwölf Millionen Euro für Raummodule

geplant. Die Sanierung der Schul-Turnhallen soll weitere 48 Millionen Euro kosten.

Vor der Abstimmung über den Haushalt bewerteten die Fraktionsvorsitzenden das Zahlenwerk, das ein Volumen von rund 179,7 Millionen Euro hat.

Renate Krach, Sprecherin der CSU-Fraktion

„Wir hätten unserem neuen Landrat eine Schonfrist von 100 Tagen gegönnt, aber sie dauerte tatsächlich nur vier Tage“, sagte CSU-Fraktionschefin Renate Krach. Bereits am 4. Amtstag habe Bernd Obst die große Deckungslücke und die Anhebung der Kreisumlage bekanntgeben müssen. „Inflation, Ukraine-Krieg, gestiegene Löhne, Konsumflaute - auch wir als Landkreis befinden uns in dieser Spirale.“ Das sei alles nicht schön. Vor allem die Ausgaben im sozialen Bereich seien erschreckend. Schuld seien hohe Fallzahlen, aber auch neue Gesetze. Die Folge sei, dass trotz der Digitalisierung weitere Stellen notwendig seien. Krach forderte ein Umdenken des Gesetzgebers. Der Landkreishaushalt 2024 gehe bis an die Grenzen des Möglichen.

Norbert Schikora, Sprecher von Bündnis90/Die Grünen

Sorgenvoll war auch die Äußerung von Norbert Schikora für die Grünen. Er habe noch nie erlebt, dass ein Haushalt so zusammengestrichen wurde, betonte er. Es seien schwierige Verhandlungen gewesen. „Es ist sicher kein Vergnügen, mit so einer unpopulären Entscheidung ins Amt starten zu müssen“, sagte er. Schikora befürchtet, dass es auch im kommenden Jahr wieder eine Deckungslücke geben wird. Denn sicher werde auch der Bezirk Mittelfranken seine Bezirksumlage, die der Landkreis bezahlen muss, erneut erhöhen. Die Kommunen bräuchten weniger Bürokratie und mehr direkte Steuer-Beteiligungen. Die Lage des Landkreises und seiner Kommunen bleibe deshalb „beständig schwierig“.

Melanie Plevka, Sprecherin der SPD-Fraktion

„Wir dachten, wir sind in einem schlechten Film“, begann SPD-Fraktionschefin Melanie Plevka ihre Rede. Zum Ende des Jahres 2023 sei der Landkreis noch schuldenfrei gewesen. Jetzt stünden wieder hohe Kreditaufnahmen bevor. „Ich wurde gefragt, wie so etwas möglich ist“, schilderte Plevka. Der Haushalt 2024 zeige, dass eine neue Zeit angebrochen sei. „Unsere 14 Kommunen im Landkreis wissen nicht, wie sie die Erhöhung der Kreisumlage ausgleichen sollen.“ Melanie Plevka forderte, „alle Investitionen zu hinterfragen“. Der Landkreis müsse sich wieder auf sein Kerngeschäft konzentrieren. Auch die in den letzten Jahren aufgrund von staatlichen Fördermöglichkeiten geschaffenen und inzwischen dauerhaften Stellen sollen auf den Prüfstand gestellt werden.

Werner Tiefel, Sprecher der Freien Wähler

Werner Tiefel bedankte sich für die Freien Wähler „für die umfangreiche Vorstellung des Haushalts“. Der Landkreis befinde sich in einer schwierigen Lage. Die Anhebung der Kreisumlage um vier Punkte sei schmerzhaft. Dadurch werde aber letztlich die Daseinsvorsorge, vor allem im sozialen Bereich, ermöglicht. Dem Landkreis würden immer mehr Aufgaben von Bund und Land übertragen, ohne dass dies von den Auftraggebern abgedeckt werde.

Claus-Georg Pleyer, Sprecher der AfD-Fraktion

„Gut, dass wir derzeit schuldenfrei sind“, sagte Claus-Georg Pleyer von der AfD. Die Sparvorschläge der Verwaltung lobte er. Es sei aber eine hohe Bürde, dass die Kreisumlage nun zum zweiten Mal in Folge angehoben werden müsse. „Speziell kritisie-

ren wir den selbst vom Bund nicht mehr geförderten Klimaschutzmanager und die Aufstockungen im Ausländerbereich.“ Die EU, der Bund und die Landespolitik seien für die Situation mit verantwortlich. „Wir stehen vor den Scherben der Bundespolitik“, so Pleyer weiter.

Christian Löbel, Sprecher der Fraktion Die Linke/ÖDP

Nach Einschätzung von Christian Löbel von den Linken wurden im Haushalt 2024 „alle Spielräume genutzt, um noch mehr Geld herauszupressen.“ In den zurückliegenden Jahren sei aber wenig vor-

ausschauende Politik betrieben worden. Die jetzt gesetzten Schwerpunkte würden von den Linken aber unterstützt. „Die angespannte Haushaltslage hat übrigens nichts mit den Flüchtlingszahlen zu tun“, sagte Löbel. Die Klimakrise höre zudem nicht auf, nur weil der Haushalt angespannt sei. Hier müsse weiter investiert werden.

Johann Tiefel, Sprecher der FDP

Die Erhöhung der Kreisumlage um gleich vier Punkte leite eine Zeitenwende ein, sagte Johann Tiefel für die FDP. „Die Krisen treffen nun auch uns in voller Härte.“ Er gehe

davon aus, dass die Kreisumlage weiter steigen werde. Den Standort für die Realschule in Langenzenn solle man noch einmal überdenken. Die Neuverschuldung des Landkreises sei eine schwere Bürde für den neuen Landrat.

Der Haushalt wurde anschließend mit sechs Gegenstimmen beschlossen. Zugleich stimmte der Kreistag mit einer Gegenstimme dafür, eine Kommission einzurichten, die im laufenden Jahr alle Investitionen und Ausgaben genau unter die Lupe nehmen soll. Die Einrichtung dieser Kommission hatte die CSU-Fraktion vorgeschlagen.

AKTUELL:

Vereidigungen im Kreistag



Foto: Roland Beck

Die Vereidigung von Landrat Bernd Obst fand im Rahmen der ersten Kreistagsitzung nach seinem Amtsantritt statt. Der älteste Kreirat Norbert Schikora vereidigte Bernd Obst im Sitzungssaal.

Adelheid Seifert wurde als weitere Stellvertreterin des Landrats bestellt. Auf den freigewordenen Sitz, der durch die Wahl von Bernd Obst als Landrat entstand, rückte Ursula Rauch aus Zirndorf nach. Auch sie wurde in der Sitzung vereidigt. Stellvertretender Landrat bleibt Franz X. Forman (siehe Foto).



Foto: Landratsamt Fürth

LANDRAT BERND OBST ZU BESUCH:

Flohreus GmbH in Veitsbronn



Fotos: David Obwald

Im Betrieb werden Serienartikel für verschiedene Branchen hergestellt

Landrat Bernd Obst hat die Flohreus GmbH in Veitsbronn besucht, ein innovatives Unternehmen, das sich auf die Herstellung von Dichtungen im Bereich der Elastomertechnik spezialisiert hat. Begleitet wurde er von Bürgermeister Marco Kistner und Dr. Maike Müller-Klier, Leiterin der IHK Geschäftsstelle Fürth.

Geschäftsführer Frank Flohr begrüßte die Gäste herzlich. Er gründete die Firma im Jahr 2006 in Cadolzburg und verlagerte sie 2013 nach Veitsbronn.

Der Landrat zeigte sich beeindruckt von der Vielfalt und Qualität der Produkte, die Flohreus anbietet. Die Firma fertigt Einzeldichtungen und Serienartikel für verschiedene Branchen. Dabei setzt sie auf modernste technische Hilfsmittel, darunter auch eine 5-Achsen-CNC-Fräsmaschine.

Das Unternehmen hat seine Kernkompetenz in der Elastomertechnik. Produziert werden vor allem aufblasbare Dichtungen, die bei der Abfüllung von Medikamenten, beim Abdichten von Fenstern und Türen, auch bei Hochwasserereignissen, und äußerst vielfältig im Maschinenbau eingesetzt werden.

Regionales Unternehmen mit internationalen Kunden

Die Produkte von Flohreus kommen auf allen

fünf Kontinenten zum Einsatz und werden branchenübergreifend genutzt. Die Kunden stammen vor allem aus der Lebensmittel- und Pharmaindustrie sowie dem Energiesektor. Auch Forschungsunternehmen und Behörden zählen dazu.

„Die Flohreus GmbH ist ein gutes Beispiel für ein innovatives und zukunftsgerichtetes Unternehmen im Landkreis Fürth, das mit seinen Produkten und Dienstleistungen einen wichtigen Beitrag zur Wirtschaftskraft und zum Wohlstand unserer Region leistet“, sagte Landrat Bernd Obst. „Ich bin beeindruckt von der Leistungsfähigkeit und dem Know-how, das hier in Veitsbronn gebündelt ist.“

Besonders lobend äußerte sich der Landrat über das Engagement der Firma im Bereich der Nachhaltigkeit und Regionalität. Das Motto der Firma lautet „Sei du selbst die Veränderung, die du dir wünschst für diese Welt“ - ein Spruch von Mahatma Gandhi.

„Ich kenne Herrn Flohr schon aus meiner Kindheit, da wir beide in Cadolzburg aufgewachsen sind. Ich freue mich, dass er mit seinem Betrieb dem Landkreis treu geblieben ist“, unterstrich Bernd Obst.

Umweltschutz im Fokus

Die Flohreus GmbH produziert ausschließlich in Deutschland und legt großen Wert auf die Schonung der Ressourcen und der Umwelt. Dazu gehören unter anderem die Nutzung von

Erneuerbaren Energien und Abwärme, Monitoring von Energiedaten, ein klimaneutraler Versand, die Vermeidung von Abfall, der Konsum regionaler Getränke in Mehrweg-Glasflaschen, der Einsatz von Elektroautos und die Gestaltung einer versickerungsfähigen Hoffläche und Grünanlage mit Hecken und Streuobst.

Darüber hinaus unterstützt die Firma verschiedene Projekte, die die biologische Vielfalt und das Ökosystem fördern, so zum Beispiel Blühpatenschaften für Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Werksbienen und ein Aufforstungsprojekt am Dillenbergrain mit Wiederansiedlung von Bienen. Für dieses Projekt wurde die Flohreus GmbH 2023 mit dem Nachhaltigkeitspreis des Landkreises Fürth ausgezeichnet. Bereits 2015 erhielt die Firma den Umweltpreis der Gemeinde Veitsbronn für ihr auf Nachhaltigkeit ausgerichtetes Firmenkonzept.

„Das Aufforstungsprojekt hat zum Ziel, einen klimaangepassten Wald zu schaffen. Gleichzeitig soll die Wiederansiedlung der ursprünglich im Wald lebenden Bienen ermöglicht werden, um das Ökosystem zu stärken. Besucherinnen und Besucher des Dillenbergrains können sich auf Informationstafeln über das Projekt informieren“, erläuterte Frank Flohr, der seine erste Firma mit 19 Jahren gründete.

Kombination von Ökologie und Ökonomie

„Wir arbeiten seit Jahren an neuen Werkstoffen und Verfahren, um effizienter und scho-



Geschäftsführer Frank Flohr

nender unsere Produkte herzustellen und zu liefern“, ergänzte er. „Aktuell produzieren wir alle benötigten Energien in Summe nachhaltig bei uns am Standort. Ein Zukunftsplan ist die Speicherung von überschüssiger Energie, um sie vom Sommer in den Winter zu transportieren, um dann eine noch höhere Netzunabhängigkeit zu erreichen.“ Das Unternehmen hat derzeit eine Stelle zu besetzen. Gesucht wird ein Werkzeugbauer

mit CAD Kenntnissen (w/m/d).

„Die Flohreus GmbH zeigt, dass Ökologie und Ökonomie in perfekter Weise zusammengeführt werden können. Ich bin begeistert von dem Einsatz der Firma im Sinne der Nachhaltigkeit und Regionalität, die nicht nur die Produktion, sondern auch die gesellschaftliche Verantwortung umfasst. „Die Flohreus GmbH ist ein Vorbild für andere Unternehmen, die

eine positive Gegenwart und Zukunft mitgestalten wollen“, sagte Landrat Bernd Obst. Nach der Vorstellung der Firma und einem Firmenrundgang, bei dem sich der Landrat einen Einblick in die verschiedenen Produktionsbereiche verschaffen konnte, fand ein reger Austausch zwischen den Teilnehmerinnen und Teilnehmern statt. Bernd Obst bedankte sich für den spannenden Einblick in das Unternehmen.

BAYERN'S BEST 50:

Top-Unternehmen des Freistaats

Das Wirtschaftsministerium zeichnet die 50 erfolgreichsten Mittelständler Bayerns aus.

Die Auszeichnung erhalten 50 Mittelständler, die in den vergangenen Jahren sowohl ihre Mitarbeiterzahl als auch ihren Umsatz überdurchschnittlich steigern konnten.

Sonderpreise für Ausbildung und Nachhaltigkeit

Neben der unternehmerischen Spitzenleistung werden auch das Engagement für die betriebliche Ausbildung und die Berücksichtigung von

ESG-Faktoren (Environmental, Social, Governance) honoriert. Das Wirtschaftsministerium vergibt einen Sonderpreis für herausragendes Ausbildungskonzept an zwei Unternehmen, die sich besonders um die Qualifizierung und Förderung ihrer Auszubildenden kümmern. Außerdem wird in diesem Jahr erstmals ein Sonderpreis für nachhaltiges und ethisches Wirtschaften verliehen, der die Unternehmen anspornen soll, ökologische, soziale und gute Unternehmensführung in ihre Geschäftsstrategie zu integrieren. Darüber hinaus wird aus den Reihen der BAYERN'S BEST 50 die „Bayerrische Unternehmerin des Jahres“ gekürt, die

sich durch ihren wirtschaftlichen Erfolg und ihre aktive Rolle im Betrieb auszeichnet.

Bewerbungsfrist: 22. März 2024

Die Bewerbung für den Preis BAYERN'S BEST 50 ist noch bis zum 22. März 2024 möglich. Die feierliche Preisverleihung findet voraussichtlich Ende Juli 2024 im Schloss Schleißheim statt.

Weitere Infos:
www.bb50.de



GESCHÄFTSIDEEN GESUCHT:

IHK sucht die besten Gründer



Industrie- und Handelskammer
Nürnberg für Mittelfranken

Wer hat die innovativste Geschäftsidee in Mittelfranken? Die IHK Nürnberg für Mittelfranken vergibt auch in diesem Jahr wieder den IHK-Gründerpreis Mittelfranken an drei herausragende junge Unternehmen. Teilnehmen können Firmen, die ihren Sitz in Mittelfranken haben, der IHK angehören und nach dem 1. Januar 2019 gegründet wurden.

Die Jury bewertet unter anderem die technische Innovation, das Marketing-Konzept, die Unternehmensorganisation und die Schaffung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen. Die drei Gewinnerinnen und Gewinner erhalten jeweils 10.000 Euro als Preisgeld. Die Bewerbungsfrist endet am **Montag, 25. März 2024**. Die Bewerbung erfolgt online

unter www.ihk-gruenderpreis-mittelfranken.de. Die feierliche Preisverleihung findet am Mittwoch, 10. Juli 2024, um 11 Uhr in der IHK Nürnberg für Mittelfranken statt. Wettbewerbspaten sind IHK-Vizepräsident Dr. Christian Bühler (Geschäftsführer Mittelstandsinvest Dr. Bühler GmbH, Zirndorf), Johannes Lehmann (Geschäftsführer Frörs Kunststofftechnik GmbH, Erlangen, und Gründerpreisträger 2019) und Wolf Maser (Geschäftsführer Gebr. Maser GmbH, Nürnberg).

Pitch für die Bewerberinnen und Bewerber

Die teilnehmenden Unternehmen haben zudem die Möglichkeit, ihre Bewerbung mit einem Drei-Minuten-Pitch zu ergänzen: Am Donnerstag, 25. April 2024, 17 Uhr, findet dazu der „Ideen-Pitch Region Nürnberg – Spezial IHK-Gründerpreis“ statt. An diesem Termin werden Mitglieder der Jury sowie Patinnen und Paten anwesend sein. Der Pitch

ist keine Voraussetzung für die Teilnahme am Wettbewerb, bietet aber eine gute Chance, sich persönlich vorzustellen. Der „IdeenPitch Region Nürnberg“ wurde 2016 ins Leben gerufen und wird vom Gründungs-förderungsnetzwerk der Region unterstützt.

Mehr Infos gibt es hier:
www.ihk-gruenderpreis-mittelfranken.de



Landratsamt Fürth
Regional- und Wirtschaftsförderung
Christina Engl
Telefon: 0911 9773-1032
E-Mail: wirtschaft@lra-fue.bayern.de



**IHK-Gründerpreis
Mittelfranken**

ROSSTALER FIRMA MACHT SICH STARK FÜR UMWELTSCHUTZ:

Umweltpakt Bayern

Eine mechanische Werkstatt aus dem Landkreis Fürth hat eine besondere Auszeichnung erhalten: Sie ist Mitglied im Umweltpakt Bayern, einer Initiative, die Unternehmen dazu anregt, mehr für den Umwelt- und Klimaschutz zu tun. Die Firma setzt auf erneuerbare Energien, sparsame Technik und nachhaltige Produktion.

Die Martin John Mechanische Werkstatt ist ein Familienbetrieb, der seit 1970 besteht. Er ist spezialisiert auf die Herstellung von Fertigungsteilen im Bereich CNC-Fräsen und Drehen. Firmenchef Martin John legt großen Wert auf die Zufriedenheit seiner Kunden, aber auch auf die Schonung der Umwelt. „Neben Kundenzufriedenheit steht nachhaltige Produktion an oberster Stelle“, sagte er bei der Übergabe der Urkunde, die ihn als Mitglied im Umweltpakt Bayern zum zweiten Mal seit 2021 qualifiziert.

Ziel: Umwelt- und Klimaschutz

Der Umweltpakt Bayern ist eine freiwillige Vereinbarung zwischen der Bayerischen Staatsregierung und der Wirtschaft, die über die gesetzlichen Vorgaben hinausgeht. Die teilnehmenden Unternehmen verpflichten sich, Maßnahmen für den Umwelt- und Klimaschutz zu ergreifen, die sowohl wirtschaftlich als auch sozial sinnvoll sind. Ziel ist, die natürlichen Lebensgrundlagen zu erhalten und Innovationen zu fördern.

Dienstfahrräder und Hackgutanlage

Die Martin John Mechanische Werkstatt erfüllt die Kriterien des Umweltpakts mit Bravour. Sie produziert einen Großteil ihrer Energie

selbst mit einer Photovoltaikanlage und heizt mit einer Hackgutanlage, die mit Biomasse betrieben wird. Sie verwendet außerdem waschbare Mehrwegputzlappen, wiederverwendbare Transportverpackungen, LED-Leuchtmittel, Dienstfahrräder und 100 Prozent Biomasse für Heizzwecke. Damit leistet sie einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz.



v.l.n.r.: 1. Bgm. Rainer Gegner, Markt Roßtal, Christina Engl, Regional- und Wirtschaftsförderung Landkreis Fürth, Martin John, Mechanische Werkstatt, Landrat Bernd Obst

Landrat Bernd Obst beeindruckt

Die Auszeichnung wurde im Landratsamt Zirndorf von Landrat Bernd Obst überreicht, der sich von dem Engagement der Firma beeindruckt zeigte. „Energieeffizienz, Energieeinsparung und die Nutzung erneuerbarer Energien ist auch für uns als Landkreis ein wichtiges Ziel, das in unserer Nachhaltigkeitsstrategie festgehalten ist“, erklärte er. Er lobte die Firma und alle anderen teilnehmenden Betriebe aus dem Landkreis dafür, dass sie zeigen, „dass Umwelt- und Klimaschutz in Betrieben möglich und für die Erreichung der allgemeinen Klimaziele unbedingt notwendig ist.“ Er dankte allen Unternehmen im Landkreis für ihren Einsatz.

Mitmacher gesucht

Der Umweltpakt Bayern hat derzeit über 1.600 Mitglieder in ganz Bayern, davon 20

im Landkreis Fürth. Darunter sind sowohl große Konzerne als auch kleine und mittlere Betriebe sowie Handwerker. Die Teilnahme ist kostenlos und jederzeit möglich. Wer sich dafür interessiert, kann sich auf der Homepage des Umweltpakts (www.umweltpakt-bayern.de) informieren oder sich an die Regional- und Wirtschaftsförderung des Landkreises Fürth wenden.

KONTAKT

Landratsamt Fürth
Regional- und Wirtschaftsförderung
Christina Engl
Telefon: 0911 9773-1032
E-Mail: wirtschaft@lra-fue.bayern.de

KRAWATTEN AB:

Faschingsgesellschaften zu Besuch

Am Weiberfasching hat Landrat Bernd Obst die Abordnungen aller Faschingsvereine im Landkreis Fürth empfangen. Auch mehrere Bürgermeister und Kreisträte waren unter den Gästen, die sich über die noch bevorstehenden Faschingsveranstaltungen austauschten und das bunte Programm genossen.

Wegen der Erweiterung des Landratsamtes in Zirndorf fand der traditionelle Empfang erstmals nicht im Foyer der Behörde statt, sondern im Landratsamt in Fürth. „Öfter mal was Neues - neuer Landrat, neuer Ort“, meinte Bernd Obst in seiner Begrüßung. „Heute zeigen Sie allen in der Stadt Fürth, wie närrisch es im Landkreis zugehen kann“, fügte er an.



v.l.n.r.: 1. Bgm. Uwe Emmert, Markt Wilhelmsdorf, Landrat Bernd Obst, 1. Bgm. Marco Kistner, Gemeinde Veitsbronn, Werner Tiefel, FW-Fraktionsvorsitzender im Kreistag

Faschingsvereine im Amt

Unter den teilnehmenden Gruppen waren die Tanzsportabteilung Seukonia aus Ammerndorf mit einem Tanzmariechen und der Zwergengarde, die KG Blau-Rot Unterbach, die Edlen von Burgmilchling mit ihrem Prinzenpaar Tanja I. und Sebastian I., die Cyrenesia aus Zirndorf mit ihrem Präsidenten Timo Petschner, die Bracken/KGL Langenzenn mit der Vorsitzenden Alice Müller, die ShowGaMu Veitsbronn und die Steiner Schlossgeister. Wie es der Brauch will, waren die Frauen mit Scheren bewaffnet und schnitten den Männern die Krawatten ab. Auch der Landrat musste sich

von seiner Krawatte verabschieden, die er als Andenken an die Faschingsgesellschaften überreichte. Er lobte die Arbeit der Vereine, „die auch im Bereich der Jugendarbeit viel auf die Beine stellen.“

„Frohsinn in der fünften Jahreszeit“

Der Fasching ist ein wichtiger Teil unserer Kultur und unserer Lebensfreude. Ich freue mich, dass die Faschingsgesellschaften im Landkreis Fürth mit viel Kreativität und Engagement den Fasching gestalten. Sie bringen Farbe und Frohsinn in die fünfte Jahreszeit“, sagte Bernd Obst. Er wünschte den Faschingsgesellschaften viel Erfolg und Spaß bei ihren noch ausstehenden Veranstaltungen und bedankte sich für den Besuch im Landratsamt. Er lud sie ein, auch im nächsten Jahr wieder zukommen.

Der Empfang ist eine Tradition. Der Landkreis will damit die Wertschätzung für die Faschingskultur im Landkreis Fürth zum Ausdruck bringen und den Kontakt zu den Vereinen pflegen.



Anzeige

**2 Zi.-Neubauwohnung
ca. 66 m² in Oberasbach –**
Bezugsfrei, Bibert living, beste Infrastruktur, Lage in Metropolregion Nbg./Fü/ER, Aufzug, Abstellraum, Badezimmer mit schwellenfreier Dusche & Badewanne, Balkon, KM 915 € mtl. zzgl. ca. 250 € NK, Energieausw. i. Vorb.
Fa. Domizil Immo. GmbH
Infos unter: 0911 977 75 20 – www.domizil-immo.com

**2,5 Zi.-Neubau Maisonettewhg.
ca. 75 m² in Oberasbach –
„MINI-Reihenhaus“**
Bezugsfrei, Bibert living, beste Infrastruktur, Lage in Metropolregion Nbg./Fü/ER, Wohnen auf 2 Ebenen EG/1.OG, 2 Balkone mit Wintergartenfkt. (offen o. geschl. nutzbar), Bad mit schwellenfreier Dusche, Gäste-WC, Abstellraum, Aufzug, Einbauküche KM 1030 € mtl. zzgl. ca. 250 € NK, Energieausw. i. Vorb.
Fa. Domizil Immo. GmbH
Infos unter: 0911 977 75 20 – www.domizil-immo.com

**Erfolgreich werben mit einer
Anzeige im Landkreis
Magazin Fürth**



Anzeigenannahme: Tel. 976 40 79-55
oder per E-Mail an lk@herbstkind-wa.de

DIE WICHTIGSTEN REGELUNGEN:

Kostenfreiheit des Schulweges

Das Gesetz über die Kostenfreiheit des Schulweges und die Verordnung zur Schülerbeförderung regeln, wer die Kosten für den Schulweg bezahlt. Das ist der Landkreis Fürth oder die Stadt, in der der Schüler oder die Schülerin wohnen.

Hier die wichtigsten Regeln:

Schülerinnen und Schüler aus dem Landkreis Fürth fahren kostenbefreit zu

- Realschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen (nicht Teilzeit) und bis zur 10. Klasse und
- Berufsschulen mit Vollzeitunterricht.

5. – 10. Jahrgangsstufe

Schülerinnen und Schüler von Klasse 5 bis 10 haben ein Recht auf kostenbefreite Fahrt zur nächsten Schule, wenn der Schulweg länger als drei Kilometer oder besonders schwer oder besonders gefährlich ist. Kostenbefreit bedeutet, dass der Landkreis Fürth die Fahrkarten ausgibt.

AUSNAHME: Schüler mit Handicap fahren immer kostenbefreit zur nächsten Schule, egal wie weit oder in welcher Klasse sie sind. Die nächste Schule ist die, die mit den geringsten Kosten zu erreichen ist.

Seit 2020/2021 gibt es das 365-Euro-Ticket VGN für Auszubildende und Schülerinnen

und Schüler. Es gilt für alle Fahrten im VGN.

Ab Jahrgangsstufe 11

Schülerinnen und Schüler an Gymnasien, Berufsfachschulen (nicht Teilzeit) und Wirtschaftsschulen ab Klasse 11 oder an Fachoberschulen, Berufsoberschulen und Berufsschulen im Teilzeitunterricht bekommen die Fahrtkosten erstattet, wenn sie die nächste Schule besuchen. Die Kosten müssen mehr als 320 Euro pro Schüler oder 490 Euro pro Familie (bei Geschwistern) pro Schuljahr sein. Zurück gibt es die günstigsten Fahrmarken minus die Grenze. Nächste Schule heißt die Schule, die am billigsten zu erreichen ist. Das 365-Euro-Ticket VGN gilt auch hier.

Ausnahmen

Kindergeld: Wenn Eltern für mindestens drei Kinder Kindergeld erhalten, bekommen sie alle Kosten erstattet. Zurück gibt es die günstigsten Fahrmarken ohne die Grenze. Wichtig sind die Kosten für alle Schülerinnen oder Schüler im Haushalt. Diese Anträge müssen vor dem Schuljahr gestellt werden.

Sozialleistungen: Wenn Schüler oder Eltern Hilfe zum Lebensunterhalt oder Bürgergeld bekommen, bekommt sie alle Kosten erstattet. Wichtig sind die Kosten für alle Schülerinnen und Schüler im Haushalt. Es ist wichtig, auch diese Anträge vor dem Schuljahr zu stellen.

ACHTUNG: Rückerstattungsanträge müssen bis spätestens 31.10. für das vorangegangene Schuljahr beim Landratsamt Fürth eingegangen sein. Verspätet eingegangene Anträge werden wegen Fristversäumnis abgelehnt.

Falls für den Schulweg ein privates Kraftfahrzeug genutzt werden soll, ist es notwendig, dies am Schuljahresanfang beim Landratsamt Fürth zu beantragen. Der Einsatz eines privaten Kraftfahrzeuges kann nur anerkannt werden, wenn dies notwendig oder insgesamt wirtschaftlicher ist. Bei Bestehen einer Verbindung mit öffentlichen Verkehrsmitteln (unabhängig von der Zumutbarkeit), kann die Rückerstattung auf die günstigste Verbindung des ÖPNV gedeckelt werden.



Foto: Landratsamt Fürth

Deutschlandticket: Durch die Verfügbarkeit des 365-Euro-Ticket VGN für Auszubildende, Schüler ist nur in sehr seltenen Fällen das Deutschlandticket die günstigere Verbindung. Das Deutschlandticket wird vom Landratsamt Fürth nicht angeboten. Fälle, in denen das Deutschlandticket die günstigste Verbindung und vom Antragssteller ausdrücklich gewünscht ist, werden ausschließlich im Rückerstattungsverfahren behandelt. Bei normaler Antragsstellung wird ein 365-Euro-Ticket VGN für Auszubildende, Schüler bzw. Monatswertmarken in der jeweiligen Tarifstufe ausgestellt.

Bayerisches Ermäßigungsticket: Das bayerische Ermäßigungsticket findet ausschließlich im Bereich der beruflichen Schulen Anwendung und somit im Rückerstattungsverfahren. Schülerinnen und Schüler, die zum Beispiel berufsvorbereitende Maßnahmen absolvieren (Berufsintegration, Berufsvorbereitung, Deutschklassen), oder Berufsfachschulen in Vollzeit besuchen, erhalten am Schuljahresbeginn ein 365-Euro-Ticket VGN für Auszubildende, Schüler. Diese Anträge sind vor Beginn des Schuljahres zu stellen.

Fristen Antragsstellung: Um die rechtzeitige Ausgabe der Wertmarken und Schulbus-

ausweise zu gewährleisten, sind Anträge auf Kostenfreiheit bis spätestens 02.08.2024 zu stellen. Später eingehende Anträge werden zwar weiterhin behandelt, jedoch ist es nicht möglich, die rechtzeitige Ausgabe zum Schulstart zu garantieren.

Hinweis:

Ein Anspruch auf Kostenfreiheit des Schulweges besteht nur bei bestehenden Verkehrsverbindungen. Es besteht kein Anspruch auf Einrichtung bzw. Erweiterung der Fahrbahn.

INFO

Eltern wird empfohlen, sich vor der Anmeldung ihres Kindes an einer weiterführenden Schule mit dem Landratsamt Fürth in Verbindung zu setzen. So wird vorab geprüft, ob beim Besuch der gewünschten Schule ein Anspruch auf Kostenfreiheit des Schulweges besteht.

Hier eine Übersicht über die Schulen, die die geringste Entfernung zu den jeweiligen Gemeinden haben:

GYMNASIEN:

Gymnasium Langenzenn	Gymnasium Oberasbach oder Gymnasium Stein (naturwissenschaftlich-technologische Ausbildungsrichtung)	Gymnasium Oberasbach (sprachliche Ausbildungsrichtung)	Gymnasium Stein (wirtschaftswissenschaftliche Ausbildungsrichtung)
Ammerndorf	Ammerndorf	Ammerndorf	Ammerndorf
Cadolzburg (inkl. Gewerbegebiet)	Cadolzburg (ohne Gewerbegebiet)	Cadolzburg (ohne Gewerbegebiet)	Cadolzburg (ohne Gewerbegebiet)
Großhabersdorf	Großhabersdorf	Großhabersdorf	Großhabersdorf
Langenzenn ¹⁾	Oberasbach (Fußweg über 3 km zum Gym. Oberasbach)	Oberasbach ¹⁾	Oberasbach
Obermichelbach	Roßtal	Roßtal	Roßtal ¹⁾
Puschendorf	Stein (Fußweg über 3 km zum Gym. Stein)	Stein	Stein ¹⁾
Seukendorf	Zirndorf (Fußweg über 3 km zum Gym. Oberasbach)	Zirndorf ¹⁾	Zirndorf
Tuchenbach			
Veitsbronn			
Wilhermsdorf			

¹⁾ = Beförderung nur bei Fußweg über 3km

REALSCHULEN:

Realschule Langenzenn	Realschule Zirndorf
Ammerndorf	Ammerndorf
Cadolzburg (inkl. Gewerbegebiet)	Cadolzburg (ohne Gewerbegebiet)
Großhabersdorf	Großhabersdorf
Langenzenn ¹⁾	Oberasbach ¹⁾
Obermichelbach	Roßtal
Puschendorf	Stein
Seukendorf	Zirndorf ¹⁾
Tuchenbach	
Veitsbronn	
Wilhermsdorf	

¹⁾ = Beförderung nur bei Fußweg über 3km

KONTAKT

Landratsamt Fürth
ÖPNV
Schülerbeförderung
 Herr Roser
 Telefon: 0911 9773-1363
 E-Mail: s-roser@lra-fue.bayern.de



ANERKENNUNG FÜR SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER:

MINT-Preis für Realschule Zirndorf



Die Realschule Zirndorf wurde mit dem Mint-Preis ausgezeichnet - darüber freut sich auch Landrat Bernd Obst

Die Realschule Zirndorf hat sich mit ihren innovativen Projekten im Bereich MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) den MINT-Preis 2023 gesichert. Die Schule wurde von Kultusministerin Anna Stolz als Vorbild für den MINT-Standort Bayern ge-

lobt. Landrat Bernd Obst gratulierte bei einem Besuch vor Ort.

Die Schülerinnen und Schüler der Realschule Zirndorf haben sich mit verschiedenen Themen aus dem MINT-Bereich beschäftigt, die sowohl praktisch als auch digital relevant sind.

Wichtige Umweltthemen
Unter anderem setzten sie sich mit Umweltthemen auseinander, wie zum Beispiel Plastikmüll in Flüssen. Sie nahmen dazu an einem Projekt der Universität Kiel teil, das die Auswirkungen von Plastik auf Gewässer erforscht. Außerdem wurde in der Schulküche Brot aus Bio-Produkten gebacken. Beim Besuch des Landrats entstand die Idee, an der Schule im Rahmen von MINT einen Holzbackofen zu bauen.

Die Schülerinnen und Schüler lernten auch, aus alten Sachen neue zu machen, zum Beispiel durch Upcycling. Ihre kreativen Produkte haben sie auf dem Sommerfest verkauft.

spiel durch Upcycling. Ihre kreativen Produkte haben sie auf dem Sommerfest verkauft.

Dank von Landrat

Bernd Obst dankte den Schülerinnen und Schülern für ihr Engagement. Zugleich dankte er den beteiligten Lehrkräften und Schulleiter Michael Gerling. Der Landrat betonte, wie wichtig es sei, dass alle Spaß am Lernen hätten und sich für die MINT-Fächer interessierten.

MINT-Fächer an der Realschule Zirndorf

Die Realschule Zirndorf bietet einen vielfältigen und qualitativ hochwertigen Unterricht in den MINT-Fächern an. Die Schule verfolgt das Ziel, solides Wissen zu vermitteln, das sie für die technikorientierte Welt von morgen brauchen. Außerdem will sie für MINT-Themen begeistern und berufliche Perspektiven in diesem Bereich aufzeigen. Lehrkräfte werden ständig weitergebildet, um auf dem neuesten Stand ihrer Fächer zu sein.



VERANSTALTUNG IN ZIRNDORF:

Landfrauen zeigen Stärke und Vielfalt

Der Landfrauentag 2024 in Zirndorf war eine eindrucksvolle Demonstration der Leistungsfähigkeit und des Engagements der Bäuerinnen in der Stadt und im Landkreis Fürth. Unter dem Motto „Was hält unsere Gesellschaft zusammen? Welche Rolle kann der ländliche Raum einnehmen?“ diskutierten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer über aktuelle Herausforderungen und Chancen für die Landwirtschaft.

Gastrednerin für das Hauptreferat war Landesbäuerin Christine Singer. Die Hofheimerin betreibt einen Milchviehbetrieb und ist seit mehr als 25 Jahren im Bayerischen Bauernverband aktiv. Als Landesbäuerin möchte Singer vor allem das Selbstbewusstsein der bayerischen Bauernfamilien stärken.

Beitrag für die Gesellschaft

„Wir Bauern sind die verantwortungsvollen Gestalter der Kulturlandschaft. Wir leisten in unseren Betrieben enorm viel für unsere Gesellschaft, darauf dürfen wir stolz sein. Das Bild der Land- und Forstwirtschaft in der Öffentlichkeit ist geprägt durch Narrative, die nicht der Realität entsprechen. Es liegt auch an uns, die Menschen mit unseren Werten, Angeboten und Leistungen

zu erreichen. Aktuell ist vieles in Bewegung. Wir werden gebraucht und können Lösungen für aktuelle Themen in den Bereichen Umwelt, Klima, Energie, Ernährung und Natur anbieten.“

Kreislauf bei Franken-GeNuss

Außerdem sprach in Zirndorf Martin Stiegler, der Landwirt des Jahres 2023. In seinem Betrieb „FrankenGeNuss“ vereint er die Hühnerhaltung mit einer Sonderkultur – der Haselnuss.

Musikalische Umrahmung

Traditionell wurde die Veranstaltung vom Landfrauenchor musikalisch umrahmt. Die Sängerinnen begeisterten das Publikum mit ihren Liedern, die von der Liebe zur Heimat, der Freude am Leben und der Hoffnung auf eine gute Zukunft handelten.



Der Auftritt des Landfrauenchors beim Landfrauentag 2024

Lob von Landrat

Landrat Bernd Obst lobte die Arbeit der Landfrauen: „Sie, liebe Landfrauen, sind ein Vorbild für unsere Gesellschaft. Sie zeigen, wie man mit Mut, Kreativität und Zusammenhalt die Zukunft gestalten kann. Sie sind diejenigen, die unseren ländlichen Raum lebendig und attraktiv machen. Dafür danke ich Ihnen von ganzem Herzen.“ Die Landfrauen freuen sich auf die Zusammenarbeit mit dem neuen Landrat, wie Kreisbäuerin Bettina Hechtel auf der Bühne betonte.

REALSCHULE LANGENZENN ENTWICKELT SZENEN ZUR BERUFSBERATUNG:

Kreative Projektwoche „Pflege“

Wie sieht der Alltag von Pflegefachkräften aus? Welche Karrieremöglichkeiten gibt es für Realschüler und Fachabiturienten in diesem Berufsfeld? Und wie kann man mit einer szenischen Talkshow darüber informieren? Diese Fragen wollen Schülerinnen und Schüler der Realschule Langenzenn in einer Projektwoche kreativ beantworten.

Sie interviewen Experten aus der Region, die in verschiedenen Bereichen der Pflege tätig sind. Dabei erfahren sie von den Herausforderungen und Freuden des Berufs.

Ausbildungsperspektiven als Talkshow
Aus diesen Gesprächen entwickeln sie kurze

Szenen, die sie in einer fiktiven Talkshow vorführen. Die Talkshow ist Teil der Kampagne www.neue-pflege.bayern des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege, die für die neue generalistische Ausbildung zur Pflegefachkraft wirbt. Diese Ausbildung vereint die bisherigen Ausbildungsrichtungen Kranken-, Kinderkranken- und Altenpflege und bietet den Absolventen mehr Flexibilität und Vielfalt in ihrem Beruf.

Für Pflegeberufe begeistern

Die szenische Berufsberatung hat zum Ziel, Schülerinnen und Schüler sowie alle Zuschauer für Pflegeberufe zu begeistern und ihnen Chancen und Perspektiven aufzuzeigen, die sich ihnen mit der mittleren Reife oder dem

Fachabitur eröffnen. Die Pflegebranche sucht dringend nach qualifizierten Fachkräften, die sich weiterbilden, Führungsaufgaben übernehmen oder sich spezialisieren. Die Schülerinnen und Schüler lernen auch die Möglichkeit kennen, neben der Ausbildung auch ein duales Studium oder reines Pflegestudium zu absolvieren.

Die Schülerinnen und Schüler arbeiten unter der Anleitung von Jean-Francois Drozak, dem Erfinder des Formats der szenischen Berufsberatung und seinem Team von der Agentur Kunstdünger Nbg. Die Projektwoche findet vom 18. bis 22. März statt.

55. AKTION SAUBERE LANDSCHAFT

SAMSTAG 09. März 24 ab 8 Uhr

Informationen dazu gibt es in den Rathäusern.

GLEICH MITMACHEN!

MEHR INFORMATIONEN UNTER LANDKREIS-FUERTH.DE

WWW.LANDKREIS-FUERTH.DE
#LANDKREISFÜRTH

Landkreis Fürth
Leistungsfähig. LebensFroh.



VGN IST GEWACHSEN:

Die Region rückt näher zusammen

Seit Anfang des Jahres sind die Landkreise Coburg, Hof, Kronach, Kulmbach, Wunsiedel, Tirschenreuth und die kreisfreien Städte Coburg und Hof Teil des Verkehrsverbunds Großraum Nürnberg (VGN).

Was heißt das konkret?

Noch mehr „Öffis“ mit nur einem Ticket in der Region: Damit lassen sich alle öffentlichen Verkehrsmittel im Verbund nutzen.

Der VGN bietet seinen Kunden nicht nur ein einheitliches Tarifsystem, sondern auch einen übersichtlichen Fahrplan sowie moderne Online-Dienste. Dazu gehört zum Beispiel die Fahrplanauskunft in Echtzeit, der digitale Ticketkauf oder der innovative eTarif egon.

www.vgn.de/tickets

nerhalb des Verbundgebietes gilt der VGN-Tarif.

www.vgn.de/ratgeber/vgn-tarif

Wer über die Grenzen des VGN hinaus reist, nutzt den bisher gültigen Tarif weiterhin oder ein Deutschlandticket.

Wie weit kann ich mit einem VGN-Ticket fahren?

Im flächenmäßig zweitgrößten Verkehrsverbund Deutschlands können alle Linien und Verkehrsmittel des ÖPNV genutzt werden. Eine Karte des Verbundgebietes finden Sie unter vgn.de/verbundgebiet.

Kann ich mit dem VGN zu Veranstaltungen (Fußballspiele, Konzerte, ...) fahren?

Bei vielen Veranstaltungen gelten die Eintrittskarten auch als Fahrschein für die Hin- und Rückfahrt mit den Linien des VGN. So zum Beispiel bei Heimspielen des 1. FCN, bei weiteren Sport- und Kulturveranstaltungen und bestimmten Messen. Die Gültigkeit als Kom-



biTicket ist auf der Eintrittskarte vermerkt.
www.vgn.de/tickets/kombiticket



Verteuern sich die Tickets durch die Verbundraumerweiterung?

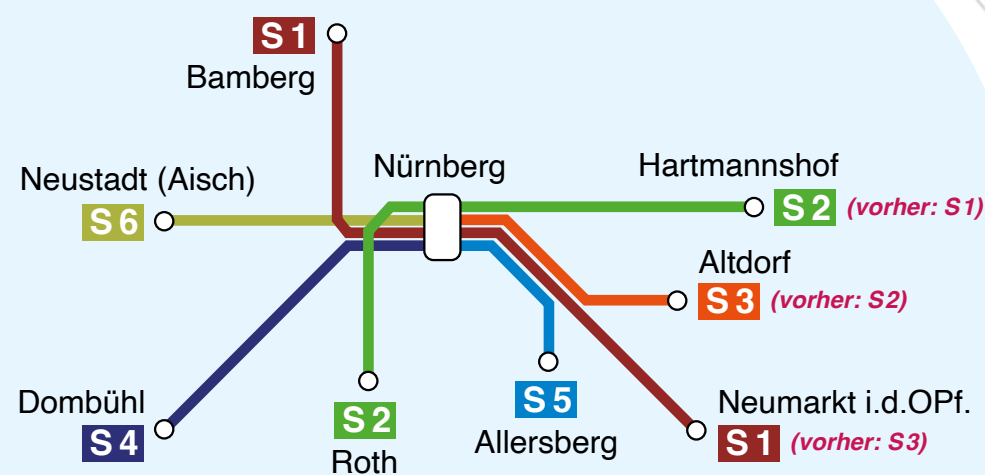
Bei der Integration der neuen Gebiete in den VGN wurde darauf geachtet, dass das Niveau der Fahrpreise in etwa gleichbleibt. Auf weiten Strecken und bei Fahrten mit Linien verschiedener Verkehrsunternehmen ist der VGN-Tarif oft günstiger. In einzelnen Fällen kann eine Verbindung aber auch teurer werden. Wegen deutlich gestiegener Energie- und Personalkosten mussten die Verkehrsunternehmen die Fahrpreise ab 1.1.2024 anpassen.



www.vgn.de/willkommen?#faq



Die Region rückt
näher zusammen





DEKRA

Station Zirndorf

Hauptuntersuchung
Schadengutachten
Fahrzeugbewertung
Versicherungsbewertung

Jetzt ganz in Ihrer Nähe ...

DEKRA Automobil GmbH
Jordanstraße 14, 90513 Zirndorf, Tel.: 0911.9629-6
Mo – Fr: 8 – 12 Uhr.
dekra.de/zirndorf

Hier zum Online-Termin

kunstmann
SANTAR- & HEIZUNGSTECHNIK

BADSANIERUNG
Visuelle Badgestaltung

Alles aus einer Hand!

Tel. 0911 31 76 75 · www.kunstmann-sanitaer.de
Kundenparkplätze vorhanden

MÜLLER

NATURSTEINE
GRABMALE

MEISTERBETRIEB SEIT 1971.
■ Werkstatt ■ Ausstellung ■ Büro

- Wir bieten Ihnen fachgerechte Kundenberatung.
- Reichhaltiges Lager an über 300 Fertigsteinen.
- Große Auswahl an Bronzeskulpturen, Schalen, Laternen und Vasen.
- Unser Service: Instandsetzung von Grabanlagen und Nachbeschriftung.

90765 Fürth • Friedenstr. 20
Tel.: 0911-7906690 • Fax: 0911-7905384

90522 Unterasbach • Jasminstr. 1 (am Friedhof)
Tel.: 0911-697343 • Fax: 0911-6996478

herbstkind
Werbeagentur GmbH

Anzeigenannahme:
Tel. 976 40 79-55
oder E-Mail an: lkm@herbstkind-wa.de

Lehnen Sie sich zurück!
Wir verkaufen und vermieten Ihre Immobilie für Sie sorgenfrei und zum Bestpreis!

Bernd Barthmus Markus Zachmann

b&z Immoservice
Ihre Immobilien Profis im Landkreis Fürth

0911 / 528 59 402
info@bz-immoservice.de
www.bz-immoservice.de

Immobilienverkauf
Immobilienvermietung
Immobilienfinanzierung

Fordern Sie jetzt eine kostenlose Marktwerteinschätzung Ihrer Immobilie an!

ivd Mitglied im IVD
Verband der Immobilienberater, Makler, Verwalter und Sachverständigen

GSCHIED, GSCHIEDER SCHEIDERER!

- > Kunststofffenster
- > Rollläden
- > Haustüren
- > Markisen
- > Insektenschutzgitter

SCHEIDERER
FENSTERDESIGN UND HAUSTÜREN

0 91 02 / 99 95 80
www.fensterbau-scheiderer.de
info@fensterbau-scheiderer.de

Gerberstraße 21, 91452 Wilhelmsdorf
Mo-Do 08.00-12.00 / 13.00-17.30 Uhr
Fr 08.00-13.30 Uhr | oder nach Vereinbarung

EGGERER
Verlege- & Schleifservice
für Parkett & Laminat

- Verlegung von Parkett, Fertigparkett, Laminat & Designer Vinyl
- Schleifen von Parkett-, Dielenböden & Treppen
- Aufbereitung von Parkett & Holzterrassen

Wir beraten Sie gerne!
www.parkett-eggerer.de
Mail: egerer-michael@gmx.de
Tel/Fax: 09103/43 23 714
Mobil: 0174/31 24 163
Brandstätterstr.14 90556 Cadolzburg

BETREUUNG ZU HAUSE
GUT BETREUT UND BESTENS VERSORGT

Info-Telefon
09822 6041850
www.integra-zuhause.de

Integra
Betreuung & Hilfe zu Hause

NACHHALTIGKEIT

WENN SCHRAUBENZIEHER AUF KAFFEE UND KUCHEN TREFFEN:

Repair-Cafés - gemeinsam reparieren



und Können freiwillig und unentgeltlich zur Verfügung stellen. Die Cafés sind auch Orte der Kommunikation und des Austauschs. Daher sind Kaffee und Kuchen ebenso wichtig wie Schraubenzieher und Lötkolben. Die Veranstaltungen stärken nachbarschaftliche Kommunikation und gegenseitige Unterstützung. Oft ergibt sich auch ein Dialog zwischen den Generationen, bei dem jede und jeder Erfahrungen einbringt und Neues lernt. Im Landkreis Fürth gibt es Repair-Cafés in

- Oberasbach
- Langenzenn
- Roßtal
- Stein
- Veitsbronn
- Wilhelmsdorf
- Zirndorf

Die Fahrrad-Nachbarschafts-Werkstatt Oberasbach bietet Hilfe speziell bei der Reparatur von Fahrrädern an.
https://fahrradwerkstatt-oberasbach.jimdosite.com/



In vielen Orten im Landkreis Fürth gibt es Repair-Cafés, in denen defekte Gegenstände mit Hilfe von ehrenamtlichen Expertinnen und Experten wieder in Schuss gebracht werden.

merzielle Veranstaltungen, deren Ziel es ist, Müll zu vermeiden, Ressourcen zu sparen, die Umwelt zu schonen und nachhaltige Lebensweisen in der Praxis zu erproben.



Im Repair Café lassen sich defekte Alltagsgegenstände in angenehmer Atmosphäre gemeinsam reparieren: elektrische und mechanische Haushaltsgeräte, Unterhaltungselektronik, aber auch Textilien, Fahrräder, Spielzeug und andere Dinge. Die Reparatur-Treffen sind nicht-kom-

Hilfe zur Selbsthilfe
Die Repair-Cafés sind keine kostenlosen Reparatur-Services, sondern gemeinschaftliche Werkstätten und Begegnungsorte. Besucherinnen und Besucher bringen ihre kaputten Sachen mit, reparieren sie selbst oder mit Unterstützung von ehrenamtlichen Helfern, die ihr Wissen

Links zu den verschiedenen Veranstaltern:
https://integreat.app/fuerth/de/alltag/reparieren-und-instandhalten



KONTAKT

Landratsamt Fürth
Regional- und Wirtschaftsförderung
E-Mail: nachhaltigkeit@lra-fue.bayern.de

Repair-Café im FabLab

Für alle, die kreativ basteln möchten und zuhause nicht die Möglichkeit haben: Das Repair-Café-Team im FabLab hilft bei der Reparatur von defekten tragbaren Haushalts- und Kleingeräten, Hifi-Geräten,

Mobiltelefonen, EDV-Geräten und vielem mehr. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Helferinnen und Helfer sind ebenfalls willkommen.

Nächster Termin: 02. März 2024
14-17 Uhr
FabLab, Siegelsdorfer Straße 24, Veitsbronn



Telefon: 0170 7950289
info@fablab-fuerth.org



Ī-BASHŌ: Fachkräftetreffen in Japan



Fotos: Landratsamt Fürth

Aktion mit Kindern in Japan

Es ist ein sonniger Tag in der japanischen Stadt Kani. Auf dem Schulhof der Minami Katabira Grundschule ist viel los. Kinder in bunten Uniformen laufen, lachen und spielen mit verschiedenen Materialien.

Mitten drin ist Grit Eißler, die Leiterin des Spielmobils „Ratzefatz“ des Landkreises Fürth. Sie ist privat von Deutschland aus angereist, um den Kindern eine besondere Freude zu bereiten. Grit Eißler zeigte den Kindern, wie sie aus alten Dosen, Flaschen und Kartons neues Spielzeug basteln können. Echtes Upcycling, das nicht nur kreativ, sondern auch umweltfreundlich ist. Die Kinder waren begeistert. Zum Abschluss spielten alle noch „Eins, Zwei oder Drei?“, ein beliebtes Fragespiel, in dem es darum geht, schnell zu überlegen, welche Antwort die Richtige ist. Die japanischen Kinder mit großer Begeisterung durch die Turnhalle flitzen zu sehen und ihre Jubelschreie zu hören, freute die deutschen Delegation ganz besonders. Schülerinnen und Schüler sollen viel Spaß in der Schule haben – ein Ziel, das das Team so nicht in Japan erwartet hätte.

Internationaler Austausch von Fachkräften

Das ist nur eine von vielen Spielaktionen, die

die Besucherinnen und Besucher während ihrer zwölf-tägigen Reise nach Japan durchgeführt hat. Die Reise war Teil eines Fachkräfteaustauschs, der von der Internationalen Arbeit des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, einem Ministerium in Japan sowie Fachverbänden aus beiden Ländern gefördert wird. Ziel des Austauschs war es, die Spielmobilarbeit in Japan bekannter zu machen und zu zeigen, wie Spielmobiler Kindern einen Ī-Bashō schaffen können.

Wohlfühlorte für Kinder

Ī-Bashō ist ein japanischer Begriff, der sowohl Orte als auch Situationen und Zusammenhänge beschreibt, in denen sich Kinder wohlfühlen und an denen sie so sein können, wie sie sind. Das Schaffen vielfältiger Ī-Bashō für alle Kinder ist Bestandteil der nationalen Strategie Japans in der Kinder- und Jugendarbeit. Langfristiges Ziel ist die Entwicklung eines Grundgesetzes für Kinder. Dafür wurde sogar eine eigene Abteilung geschaffen, die direkt der Regierung unterstellt ist, also keinem Ministerium untergeordnet ist.

Die deutsche Delegation lernte auf ihrer Reise verschiedene Orte und Einrichtungen kennen, die sich für die Förderung von Ī-Bashō für Kinder einsetzen. Dazu gehörten unter anderem:

- Die Kobe Women's University, an der die Delegation an einer Konferenz über Ī-Bashō teilnahm und mehr über die Entstehungsgeschichte und die Bedeutung des Begriffs erfuhr.



- Die Gifu Academy of Forest Science and Culture-Morino, eine Bildungseinrichtung mitten im Wald, die Kindern und Erwachsenen die Möglichkeit bietet, Natur zu erleben und zu schützen. Hier verbrachte die Delegation mehrere Tage mit jungen Menschen aus der Präfektur, die sich in der Spielmobilarbeit engagieren möchten. Gemeinsam bereiteten sie zwei Spielaktionen für einen Kindergarten und eine Grundschule vor, die viel Anklang fanden.
- Die Stadt Osaka, in der die Delegation anlässlich des Weltspieltages an einem großen Spielfest teilnahm, das von verschiedenen Organisationen und Einrichtungen veranstaltet wurde. Hier konnten die Delegation und Kinder aus verschiedenen Ländern und Kulturen miteinander spielen und kommunizieren.

Viel Erfahrung gesammelt

„Die Reise war für alle Beteiligten eine bereichernde Erfahrung, mit vielen neuen Eindrücken, Erkenntnissen und Freundschaften“, sagt Grit Eißler. Die deutsche Delegation war beeindruckt von der Vielfalt und Qualität der spielpädagogischen Angebote in Japan und hofft, dass die Spielmobilarbeit in Japan weiterwachsen und gedeihen wird. Die japanischen Gastgeber waren dankbar für den Austausch und die Inspiration, die das deutsche Team mitbrachte. Besonders begeistert waren sie vom Konzept des Upcyclings, das sie gerne in ihre eigene Arbeit integrieren möchten.



Spielmobil auf japanisch

„Einfach Kind sein dürfen“

Die Reise hat gezeigt, dass Spielmobiler und spielpädagogische Angebote einen wichtigen Beitrag leisten, um Kindern zeitweise einen Ī-Bashō zu schenken. Den Kindern die nötige Zeit zum Spielen zu geben, Spielpartner oder Spielpartnerin zu sein und ihnen auf Augenhöhe zu begegnen sind auch die Schwerpunkte des Spielmobil-Teams im Landkreis Fürth. Genau das trägt dazu bei, dass sich Kinder wohl fühlen, gesund aufwachsen, neue Freunde finden und einfach Kind sein können. Dafür sind Spielmobiler unterwegs: im Landkreis Fürth, in Deutschland, in Japan und auf der ganzen Welt.



Die Kinder waren sehr interessiert



Das Spielmobil RATZEFATZ ist seit 1986 im Landkreis Fürth unterwegs und eine Einrichtung des Jugendamtes im Arbeitsbereich Kommunale Jugendarbeit. Wer mehr über den Austausch und die Arbeit des Spielmobils wissen oder selbst aktiv in der kommenden Saison dabei sein möchte, kann sich gerne melden:

Landratsamt Fürth
Kommunale Jugendarbeit
Grit Eißler
Telefon: 0911 9773-1273
E-Mail: g-eissler@lra-fue.bayern.de

KONTAKT



KINDER- UND JUGENDAKTIVWOCHE 2024: Spiel und Spaß nonstop

Die Kinder- und Jugendaktivwochen in Kooperation mit der Kommunalen Jugendarbeit des Landkreises Fürth sind ein landkreisweites Angebot für Kinder und Jugendliche. In der Zeit zwischen Ostern und Pfingsten gibt es verschiedene Aktionen, Workshops und Ausflüge für Kinder und Jugendliche.

Mädchennacht 2024

Veranstalter: Jugendzentrum Alte Post, Jugendtreff Puschendorf, Jugendpflege Süd, Kommunale Jugendarbeit
Termin: Freitag, 22. März bis Samstag, 23. März, 20.00 bis 10.00 Uhr
Für: Mädchen ab 10 Jahren
Wo: Jugendzentrum Alte Post, Denkmalplatz 1, 90579 Langenzenn
UKB: 10,00 €
Mitzubringen: Übernachtungssachen (Schlafsack, Isomatte, usw.)

„Wenn die Nacht zum Tag wird...“ so lautet das Motto der Mädchennacht im Jugendzentrum Alte Post. Euch erwartet eine Nacht voller Erlebnisse. Wie immer werden euch die Mitarbeiterinnen mit tollen Workshops überraschen, ein Mitternachtsessen wartet auf euch und mit tollen Filmen wechselt die Nacht in den Morgen. Nach einem gemeinsamen Frühstück endet die Mädchennacht um 10 Uhr.

• **Anmeldung bis 8. März unter www.unser-ferienprogramm.de/langenzenn**

Sitzhocker mit Geheimversteck

Termin: Dienstag, 26. und Mittwoch, 27. März, jeweils 10.00 bis 16.00 Uhr
Für: junge Menschen ab 10 Jahren
Wo: Jugendzentrum Alte Post, Denkmalplatz 1, 90579 Langenzenn
UKB: 30,00 €

Wir bauen ein tolles Sitzmöbel für dein Zimmer! Der Clou: Die Sitzfläche ist abnehmbar und darunter verbirgt sich Platz für deine ganz persönlichen Sachen. Zuerst wird aus Latten die Unterkonstruktion gebaut – messen, sägen und schrauben ist angesagt. Anschließend beziehen wir das Ganze mit Stoff – hier musst du dich zwischen vielen tollen Kombinationsmöglichkeiten entscheiden, so wird dein neues Möbelstück ein richtiges Unikat!

• **Anmeldung bis 15. März unter www.unser-ferienprogramm.de/langenzenn**

Kuschelige Pompon-Häuschen

Termin: Donnerstag, 21. März, 15.00 bis 17.30 Uhr
Für: junge Menschen ab 8 Jahren (max. 6 TN)
Wo: Jugendhaus Stein, Weiherberger Str. 14, 90547 Stein
UKB: 4,00 €
Mitzubringen: Getränk

Ostern steht vor der Tür. Ihr seid noch auf der Suche nach einer kreativen Idee für ein Ostergeschenk oder eine Osterdekoration? Dann seid ihr hier genau richtig. Wir werden aus Wolle, Filz und Perlen süße Wollhäschen basteln. Sie sind kuschelig weich und auch leicht anzufertigen.

• **Anmeldung bis 14. März unter www.unser-ferienprogramm.de/stein**



MIT EIN PAAR STUNDEN PRO WOCHE HELFEN: Familienpaten gesucht

Das Familienzentrum Zirndorf e.V. sucht für den Landkreis Fürth neue ehrenamtliche Familienpatinnen und Familienpaten. Sie begleiten und unterstützen Familien mit Kindern in ihrem Alltag.

Familienpatinnen und -paten schenken einmal in der Woche zwei bis drei Stunden ihrer Zeit einer Familie, die Unterstützung braucht. Die Aufgaben sind so vielfältig wie die Lebenssituationen der Familien. Es kann um die Freizeitgestaltung mit den Kindern gehen, um die Stärkung des Selbstvertrauens bei Alltagsentscheidungen oder einfach nur um ein offenes Ohr, das dringend gebraucht wird.

Ein Gewinn für alle

Das Projekt Familienpaten Bayern läuft seit Dezember 2013 und hat schon vielen Familien und Ehrenamtlichen Freude bereitet. Die Familienpatenschaften sind eine große Bereicherung für alle Beteiligten. Man lernt neue Menschen kennen, knüpft Kontakte und erlebt, wie man mit seinem Engagement einen Unterschied machen kann.

So wird man Familienpatin oder -pate

Wer sich für eine Familienpatenschaft interessiert, durchläuft folgende Schritte:

- In einem ausführlichen Gespräch mit dem Familienzentrum Zirndorf e.V. werden Möglichkeiten und Wünsche geklärt.
- Danach folgt eine sechstägige Schulung, die von qualifizierten Fachkräften auf den Einsatz in den Familien vorbereitet. Die Schulung findet voraussichtlich an folgenden Terminen im Jahr 2024 statt: 12./13. April, 26./27. April und 10./11. Mai.
- Nach dem erfolgreichen Abschluss der Schulung werden die neuen Patinnen und Paten in eine passende Familie vermittelt.
- Eine hauptamtliche Koordinatorin betreut und begleitet die neuen Patinnen und Paten. Es gibt jederzeit einen festen Ansprechpartner für alle Fragen, die während der Arbeit auftauchen.
- Außerdem gibt es die Möglichkeit, sich als Familienpaten auszutauschen und von allen Erfahrungen zu profitieren.

Neugierig geworden? Einfach beim Familienzentrum Zirndorf e.V. melden und mehr über das Projekt Familienpaten Bayern erfahren. Telefon: (0911) 56 836 479 oder (0911) 600 36 46
E-Mail: n.janzer@familienzentrum-zirndorf.de oder familienpaten@familienzentrum-zirndorf.de
www.familienzentrum-zirndorf.de/familienpaten/
Adresse: Bahnhofstraße 35, Zirndorf

Das Projekt Familienpaten Bayern ist ein Gemeinschaftsprojekt des Familienzentrums Zirndorf e.V., der „KoKi - Netzwerk frühe Kindheit“ und des Landkreises Fürth. Es wird gefördert vom Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales.

WECHSEL IM LANDKREIS – KOMPLETT BEI AWO:

Fachstelle für pflegende Angehörige

Die zweite Fachstelle für pflegende Angehörige im Landkreis Fürth in Veitsbronn wurde bisher von der Caritas unter der Leitung von Angelika Bleicher betrieben worden. Zum 31.12.2023 wurde die Fachstelle jedoch eingestellt. Die Caritas gab ihren Stellenanteil an die bereits bestehende Fachstelle der AWO ab. „Der Landkreis Fürth unterstützte diese Lösung, um die Fachstelle für pflegende Angehörige auch im Jahr 2024 weiterzuführen“, so Landrat Bernd Obst.

Fachstelle für pflegende Angehörige: Was bietet sie?

Die Fachstelle für pflegende Angehörige hat die Aufgabe, Angehörige von pflegebedürftigen Menschen zu unterstützen und zu entlasten. Sie bietet kostenlose Beratung zu Themen wie Pflegeversicherung, Patientenvollmacht, rechtliche Betreuung und Vorbereitung auf den Medizinischen Dienst.

Außerdem organisiert sie Gruppenangebote, Kurse, Schulungen und Vorträge für Angehörige. Darüber hinaus gibt es niederschwellige Angebote wie Helferkreise oder Gruppen für Demenzpatienten. Die Fachstelle will vermeiden, dass Angehörige durch langfristige Pflege selbst erkranken oder überfordert werden.

Lokale Allianz für Menschen mit Demenz bleibt bestehen

Träger der lokalen Allianz für Menschen mit Demenz ist der Landkreis Fürth, die personelle Umsetzung erfolgte bisher über die Caritas. Diese Allianz wird ebenfalls von Yvonne Götz von der AWO weitergeführt. Sie hat in den vergangenen Jahren ein Netzwerk aus Beratungsangeboten zu den Themen Demenz und Pflege im Landkreis Fürth aufgebaut. Auch durch die Förderung der Landkreisstiftung wird dieses Projekt die nächsten beiden Jahre weitergeführt.

Der Fokus der Allianz liegt auf der Beratung von Angehörigen und Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen. Durch die Stärkung der bestehenden Strukturen und das neue Beratungsangebot wird die Nachhaltigkeit der Lokalen Allianz gesichert.

Yvonne Götz
Beratung im Infopunkt Stein
Montag/ Mittwoch
nach telefonischer Terminvereinbarung
Martin-Luther-Platz 7
90547 Stein
Telefon: 0911 971914-69
Mobil: 0152 38950256
E-Mail: fachstellefpa@awo-fl.de
Website: www.awo-fl.de

WIE GEHT ES DEN MÄDCHEN VON HEUTE?

Informativer Abend für Eltern



Der Mädchenarbeitskreis im Landkreis Fürth bietet am 13. März 2024 eine Veranstaltung für Eltern an, die sich über die Situation und die Herausforderungen ihrer Töchter informieren wollen. Expertinnen aus verschiedenen Bereichen geben wertvolle Tipps und beantworten Fragen. Beginn der Veranstaltung „Andere Zeiten, andere Mädchen“ ist um 19 Uhr an der Dillenbergschule in Cadolzburg.

Die Welt verändert sich ständig und mit ihr auch die Mädchen. Was beschäftigt sie, was belastet sie? Wie können Eltern ihre Töchter in dieser spannenden und herausfordernden Lebensphase unterstützen und begleiten?

Tipps von Fachfrauen

Um diese Fragen zu beantworten, hat der Mädchenarbeitskreis im Landkreis Fürth den Abend für Eltern organisiert, an dem verschiedene Expertinnen aus den Bereichen Medienpädagogik, Psychologie und Sozialarbeit referieren und diskutieren werden. Folgende Themen stehen auf dem Programm:

- Mädchen und Medien: Gabi Uhlenbrock, Sozial- und Medienpädagogin, wird über den Einfluss und die Nutzung von digitalen Medien auf das Selbstbild, die Kommunikation und die Freizeitgestaltung von Mädchen sprechen.

• „Gewitter im Kopf“ – Mädchen in der Pubertät: Elfriede Lutz, Dipl. Psychologin, Diakonie Fürth, informiert über die psychischen und körperlichen Veränderungen, die Konflikte und die Bedürfnisse von Mädchen in der Pubertät.

- Weitere Fachfrauen sind angefragt.

KONTAKT

Die Teilnahme an der Veranstaltung kostet 3 € pro Person oder 5 € pro Elternpaar. Kontakt für Anmeldung und weitere Fragen:

Landkreis Fürth
Kommunale Jugendarbeit
Grit Eißler
Telefon: 0911 9773-1273
E-Mail: g-eissler@lra.fue-bayern.de

Kindertheaterreise im Landkreis Fürth



**04. März 24
-20. März 24**



Das Theater Rootsloeffel spielt: Sternenhimmel – eine Weltraumgeschichte.

Ein Theaterstück für Kinder ab 4 Jahren

„Herr Schneider gefällt es hier. Er sitzt am liebsten in seinem Stuhl und schaut in die Wolken. Oder er fährt mit seinem Fahrrad mit der blauen Klingel. Oder er isst ein Erdbeereis. Herr Müller will weg. Er will auf einen anderen Planeten. Hier ist es viel zu gefährlich. Hier gibt es Haie, Sumpfmöner, Erdbeben und Essen ohne Nachtisch. Deshalb hat er eine Rakete gebaut. Er muss nur noch lernen den runden, bunten, schleimigen Killerplaneten zu besiegen. Dann geht es los. Völlig losgelöst...“

„Sternenhimmel“ ist ein Singspiel mit Tanz. Zu Melodien der Neuen Deutschen Welle erzählen wir die spannende Geschichte eines Weltraumabenteuers. Text: Theater Rootsloeffel

Montag, 04.03.24 - 10 Uhr • Zenngrundhalle Veitsbronn
Montag, 04.03.24 - 14 Uhr • Rangauhaus Großhabersdorf
Mittwoch, 06.03.24 - 10 Uhr • Jugendhaus Stein
Freitag, 08.03.24 - 15 Uhr • Haffnersgartenscheune, Cadolzburg
Dienstag, 12.03.24 - 15 Uhr • Jugendzentrum „Alte Post“, Langenzenn
Mittwoch, 13.03.24 - 10 Uhr • Jugendhaus OASIS
Mittwoch, 13.03.24 - 15 Uhr • Bürgerhaus Ammerndorf
Donnerstag, 14.03.24 - 10 Uhr • Gemeindehaus, Seukendorf
Donnerstag, 14.03.24 - 15 Uhr • Ev. Gemeinde, Wilhelmsdorf
Freitag, 15.03.24 - 15 Uhr • Grundschule Roßtal
Mittwoch, 20.03.24 - 10 Uhr • Bürgerhalle Obermichelbach
Mittwoch, 20.03.24 - 15 Uhr • Eichwaldhalle Puschendorf



Bitte beachten Sie, dass die Vormittagstermine geschlossene Veranstaltungen sind.



Die Termine sind auch Online nachlesbar.

Eine Veranstaltungsreihe der Kommunalen Jugendarbeit in Zusammenarbeit mit den Jugendhäusern & Jugendtreffs im Landkreis Fürth

JETZT
BEWERBEN

Betreuung und Hilfe Zuhause

Integra sucht
Alltagshilfen

für Raum Veitsbronn und Fürth
Kontakt 09822 6041850

Ihr Stellenmarkt im Landkreis Fürth



Flexdorfer Straße 10b | 90768 Fürth
0151 575 162 45 | info@fuerthergartenprofis.de
www.fuerthergartenprofis.de

Ihr Garten
ist unsere Leidenschaft

WIR SUCHEN

FACHARBEITER
im Bereich Garten- und
Landschaftsbau (m/w/d)

VORARBEITER
(m/w/d)

QUEREINSTEIGER
mit Erfahrung im
Bereich Garten-
und Landschafts-
bau (m/w/d)

Markt Wilhermsdorf



Der Markt Wilhermsdorf, ca. 5.500 Einwohner, sucht zum
nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Mitarbeiter (m/w/d) im Bauhof

Näheres finden Sie auf unserer Homepage
www.markt-wilhermsdorf.de
Rubrik Wirtschaft → Aktuelle Stellenangebote

Die Stadt Langenzenn sucht zum
nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Mitarbeiter/in (w/m/d) für die Finanzverwaltung als stellv. Leitung in Vollzeit

Bitte senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunter-
lagen über unser Bewerbungsportal zu.
Das Portal und detaillierte Beschreibungen finden Sie unter
www.langenzenn.de > Rathaus & Verwaltung > Karriere bei
der Stadt



Stadt Langenzenn

Diakonie Fürth

WIR BIETEN BERUFLICHE PERSPEKTIVEN:

Wir suchen einen FINANZBUCHHALTER (m/w/d)

**Zusatzausbildung als
Bilanzbuchhalter (m/w/d)
wünschenswert
in Teilzeit (30 Wochenstunden)
ab sofort, unbefristet**

**Faire Bezahlung, gutes Arbeitsklima
und Wertschätzung für die geleistete
Arbeit sind bei uns inklusive.**

Einfach bewerben auf:
www.diakonie-fuerth.de



AMTSBLATT

Amtliche Mitteilungen
des Landkreises Fürth

HERAUSGEBER: Landkreis Fürth. Für den Inhalt verantwortlich: Landrat Bernd Obst
Im Pinderpark 2, 90513 Zirndorf, Telefon 0911/97 73-0, Fax 0911/97 73-10 12

Nr. 4 vom 21.02.2024

Inhaltsverzeichnis

019 Landkreis Fürth
Sitzung des Jugendhilfeausschusses

020 Landkreis Fürth
Haushaltssatzung

021 Landkreis Fürth
Verordnung

022 Landkreis Fürth
Kreisgrenzänderung

023 Landkreis Fürth
Bekanntmachung

024 Sparkasse Fürth
Kraftloserklärung

025 Sparkasse Fürth
Aufgebot

Bürgerinfoportal Kreistag unter <https://buergerinfo.landkreis-fuerth.de> veröffentlicht.

Zirndorf, den 13.02.2023

Landratsamt Fürth
Bernd Obst
Landrat

020 Landkreis Fürth
Haushaltssatzung

Haushaltssatzung
des Zweckverbandes zur Wasserversorgung
Dillenberggruppe Landkreis Fürth/ Bayern
für das
Wirtschaftsjahr 2024

Aufgrund der §§ 10 und 16 der Verbandssat-
zung und des Art. 40 des Gesetzes über die
kommunale Zusammenarbeit (KommZG) in
Verbindung mit Art. 63 ff. der Gemeindeord-
nung (GO) für den Freistaat Bayern erlässt der
Zweckverband folgende Haushaltssatzung:

§ 1
Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2024 wird
folgend festgesetzt:

in den Erträgen auf	5.119.500 €
in den Aufwendungen auf	5.106.500 €
mit einem Jahresgewinn von	13.000 €
in den Einnahmen auf	8.370.000 €
in den Aufwendungen auf	8.370.000 €

§ 2
Kreditaufnahmen sind in Höhe von

4.000.000,00 € vorgesehen.

§ 3
Verpflichtungsermächtigungen im Vermö-
gensplan werden nicht festgesetzt.

§ 4
Eine Betriebsumlage wird nicht erhoben.
Eine Investitionsumlage wird nicht erhoben.

§ 5
Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur recht-
zeitigen Leistung von Ausgaben nach dem
Wirtschaftsplan wird auf 1.000.000 € fest-
gesetzt.

§ 6
Weitere Festsetzungen werden nicht vorge-
nommen.

§ 7
Die Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar
2024 in Kraft.

Cadolzburg, den 12.02.2024
Zweckverband zur Wasserversorgung Dillen-
berggruppe

Lothar Birkfeld
(Vorsitzender)

Hinweis
Die in der Versammlung vom
05.12.2023 beschlossene Haushaltssatzung
des Wasserzweckverbandes Dillenberggruppe
für das Haushaltsjahr 2024 liegt samt Haus-
haltsplan bis zur nächsten amtlichen Bekannt-
machung einer Haushaltssatzung in
der Geschäftsstelle des Zweckverbandes in

Am 24.01.2024 verstarb unsere ehemalige Mitarbeiterin

Frau Theresia Drössler

im Alter von 76 Jahren.
Frau Drössler war vom 06.06.1995 bis 31.12.2010 im Jugendamt des
Landkreises Fürth beschäftigt.
Sie hat ihre Aufgaben mit großem Engagement und persönlichem Ein-
satz wahrgenommen.
Der Landkreis Fürth wird Frau Drössler ein ehrendes Andenken bewah-
ren. Unsere Anteilnahme gilt ihrer Familie.

Landkreis Fürth

Bernd Obst
Landrat

Jörg Döhler
Personalratsvorsitzender

Der Landkreis Fürth trauert um seinen ehemaligen Mitarbeiter

Herrn Konrad Brendel

der am 21.01.2024 im Alter von 84 Jahren verstarb.
Herr Brendel war vom 02.09.1970 bis 31.10.1999 im Bereich des Bau-
hofes und der Recyclinghöfe unter anderem als Sicherheitsbeauftragter,
Personalrat und Gruppenvertreter der Arbeiter tätig.
Seine Aufgaben hat Herr Brendel stets pflichtbewusst und mit großem
Engagement wahrgenommen.
Der Landkreis Fürth wird Herrn Brendel ein ehrendes Andenken bewah-
ren. Unsere Anteilnahme gilt seiner Familie.

Landkreis Fürth

Bernd Obst
Landrat

Jörg Döhler
Personalratsvorsitzender

Cadolzburg, Gonnersdorf 22 während der all-gemeinen Geschäftsstunden zur Einsichtnah-me auf.

Das Landratsamt hat mit Schreiben vom 12.02.2024, Az. 212-941-Haushalt Dillen-berggruppe 2024, die Haushaltssatzung mit Anlagen genehmigt.

Landratsamt Fürth

021 Landkreis Fürth
Verordnung

Verordnung
des Landratsamtes Fürth zum Schutz des
„Eichendoppels Hornsegen, Großha-
bersdorf“ vom 08.02.2024

Auf Grund von § 20 Abs. 2 Nr. 7 und § 29 des Bundesnaturschutzgesetzes – BNatSchG vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542), zuletzt geän-dert durch Art. 3 des Gesetzes vom 8. Dezem-ber 2022 (BGBl. I S. 2240), in Verbindung mit Art. 12 Abs. 1 Satz 1, Art. 51 Abs. 1 Nr. 5 lit. b, Abs. 2 und Art. 43 Abs. 2 Nr. 3 des Bayerischen Naturschutzgesetzes – BayNatSchG vom 23. Februar 2011 (GVBl. S. 82), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. Dezember (GVBl. S. 723), erlässt das Landratsamt Fürth folgende

Verordnung:

§ 1

Schutzgegenstand

(1) ¹Die Eichen auf den Fl.Nrn. 310/0, 310/3 und 271/4 der Gemarkung Deberndorf wer-den als geschützter Landschaftsbestandteil festgesetzt.

²Der geschützte Landschaftsbestandteil um-fasst folgende Bestandteile:

1. 2 Stieleichen (Quercus robur) die weit über 100 Jahre alt sind,
2. den erweiterten Kronentraufbereich der Eichen; der erweiterte Kronentraufbereich ist die senkrechte Projektion der Baumkronenau-Benseiten auf den Erdboden und hiervon aus-gehend zusätzlich 1,5 Meter in jede Richtung.

(2) Der geschützte Landschaftsbestandteil er-hält die Bezeichnung „Eichendoppel Hornse-
gen, Großhabersdorf“.

(3) ¹Die Lagepläne (Anlagen 1 und 2) im Maß-stab 1:1.000 bzw. 1:2.500 sind Bestandteil dieser Verordnung. ²Der Schutzgegenstand ist hierin rot gekennzeichnet. ³Der erweiterte Kronentraufbereich der Eichen wurde im Lage-plan nicht eingefärbt, ist aber dennoch Teil des Schutzgegenstands.

§ 2

Schutzzweck

¹Das Eichendoppel wird aufgrund seines au-ßerordentlichen Stellenwerts für das Orts- und Landschaftsbild und wegen seiner Bedeutung als Lebensstätte wildlebender Tiere als ge-schützter Landschaftsbestandteil festgesetzt.

²Es weist ein besonders hohes Alter von weit über 100 Jahren auf und ist, insbesondere aufgrund seiner Mächtigkeit und des einzig-artigen Wuchses, im Gesamtbild von außeror-dentlicher Bedeutung. ³Das Eichendoppel be-reichert das lokale Orts- und Landschaftsbild von Großhabersdorf-Hornsegen nachhaltig, da es sich als prägendes Element im Zentrum der Blickachsen des Ortsteils befindet und wegen seiner Schönheit und Eigenart dessen Pflege und Belebung dient.

⁴Es bietet aufgrund der vorhandenen Höhlen wertvolle Rückzugsräume insbesondere für Buntspecht (Dendrocopos major) sowie die Artenpalette der Höhlenbrüter wie Kohlmeise, Blaumeise und andere und stellt ein wichtiges Habitat für Aufzucht, Schutz und Nahrung dar. ⁵Aufgrund der Strukturvielfalt und dem hohen Alter der Eichen ergibt sich auch ein wertvolles Habitat für Eichhörnchen und Vertreter des ge-samten Artenspektrums der xylobionten Käfer, die wiederum als Nahrungsquelle für Fleder-mäuse dienen. ⁶Sie sind daher auch aus Grün-den des Artenschutzes als wertvoll anzusehen und zum Erhalt der Biodiversität zu bewahren.

§ 3

Entwicklungsziele

(1) ¹Der in § 1 sowie in den Anlagen 1 und 2 näher beschriebene geschützte Landschafts-bestandteil soll durch periodisch wieder-kehrende, fachkundige Pflege als wertvoller Lebensraum für die Tier- und Pflanzenwelt erhalten werden. ²Das Umfeld soll mit Hilfe von Maßnahmen aus Absatz 2 aufgewertet werden.

(2) ¹Durch Nutzungsvereinbarungen oder För-derprogramme besteht das Entwicklungsziel, die Umgebung des in § 1 genannten geschütz-ten Landschaftsbestandteils aufzuwerten. ²Es handelt sich um eine für naturschutzfachliche Entwicklungs-, Pflege- und Förderprogramme geeignete und vorrangig nutzbare Fläche. ³Ziel der Entwicklungsfläche ist es, die Biodiversität in diesem Bereich zu fördern und fortzuent-wickeln.

§ 4

Verbote

- (1) ¹Nach § 29 Abs. 2 BNatSchG ist es verboten,
1. einen geschützten Landschaftsbestandteil zu beseitigen oder
 2. Handlungen vorzunehmen, die zu einer Zer-

störung, Beschädigung oder Veränderung des geschützten Landschaftsbestandteils führen können.

²Für den Fall der Bestandsminderung kann die Verpflichtung zu einer angemessenen und zu-mutbaren Ersatzpflanzung oder zur Leistung von Ersatz in Geld vorgesehen werden.

- (2) Es ist insbesondere verboten, in dem in § 1 Abs. 1 dieser Verordnung geschützten Bereich
1. Teile des geschützten Landschaftsbestand-teils zu beschädigen oder zu entfernen,
 2. mit motorbetriebenen Fahrzeugen aller Art zu fahren oder diese dort abzustellen,
 3. bauliche Anlagen im Sinne der Bayerischen Bauordnung (BayBO) zu errichten, auch wenn dies keiner öffentlich-rechtlichen Erlaubnis be-darf,
 4. Bodenbestandteile abzubauen, Aufschüt-tungen oder Ablagerungen jeglicher Art, zum Beispiel Siloballen, Schnee, Streugut und an-dere mit Streusalz oder Taumitteln vermischte Stoffe, vorzunehmen, Grabungen, Sprengun-gen oder Bohrungen durchzuführen oder die Bodengestalt in sonstiger Weise, z.B. durch Verdichtung oder Versiegelung, zu verändern,
 5. Stoffe zu lagern, auszuschütten oder auszu-bringen, die geeignet sind, den Schutzzweck nachteilig zu beeinträchtigen, z. B. Abfälle, Herbizide, Öle, Säuren, Laugen, Farben, Gülle, Mist, Dünger, Bodenaushub, Bauschutt, Ab-wasser oder Giftstoffe,
 6. Drainagen und andere Leitungen jeder Art zu verlegen oder zu errichten oder bereits vor-handene wesentlich zu verändern bzw. zu er-weitern,
 7. freilebenden Tieren nachzustellen, sie zu fangen, zu verletzen, zu töten oder ihre Eier, Larven, Puppen oder sonstige Entwick-lungsformen sowie Nist-, Brut-, Wohn- oder Zu-fluchtsstätten zu entfernen, zu zerstören oder zu beschädigen,
 8. Schilder, Tafeln, Plakate oder sonstige Ge-genstände an den Gehölzen anzubringen bzw. die Baumrinde zu beschädigen,
 9. Pflanzen oder Pflanzenbestandteile zu entnehmen oder zu beschädigen oder deren Wurzeln, Knollen oder Zwiebeln auszureißen, auszugraben oder zu entnehmen,
 10. Bepflanzungen vorzunehmen oder Tiere auszusetzen,
 11. Wohnwagen, Geräte, Maschinen, An-hänger oder Ähnliches abzustellen, zu zelten, Feuer anzumachen, zu grillen und die Ruhe im Schutzbereich durch vermeidbaren Lärm oder auf andere Weise wesentlich zu stören,
 12. unbemannte Luftfahrtsysteme und Flug-modelle, jeweils einschließlich Drohnen, sowie Automodelle mit Motoren zu betreiben und
 13. Lebensbereiche von Tieren und Pflanzen zu stören oder nachteilig zu verändern, insbe-sondere durch chemische oder mechanische Maßnahmen.

§ 5

Ausnahmen

Von den Verboten nach § 29 Abs. 2 BNatSchG und des § 4 dieser Verordnung sind ausge-nommen:

1. ¹Maßnahmen zum Schutz, zur Erhaltung, zur ordnungsgemäßen Pflege sowie zur Ent-wicklung des geschützten Landschaftsbe-standteils, sofern sie durch das Landratsamt Fürth – Untere Naturschutzbehörde –, in des-sen Auftrag oder mit dessen Genehmigung vorgenommen werden, einschließlich der Er-richtung von zur Erreichung des Schutzzwecks notwendigen Sperren. ²Die Genehmigung be-darf der Schriftform.
2. Behördliche sowie behördlich angeordnete oder zugelassene Beschilderungen, soweit sie als hoheitliche Kennzeichnungen oder durch Informationen dem Schutzzweck dienen und die Maßnahme mit Zustimmung des Landrats-amtes Fürth – Untere Naturschutzbehörde – erfolgt.
3. ¹Unaufschiebbare Sicherungsmaßnahmen, z. B. Schnittmaßnahmen an Bäumen, die zur Abwehr einer unmittelbar drohenden Ge-fahr für Leben, Gesundheit oder bedeutender Sachwerte insbesondere im Rahmen der Ver-kehrssicherungspflicht erforderlich sind. ²Die-se Maßnahmen sind dem Landratsamt Fürth – Untere Naturschutzbehörde – mindestens eine Woche vor deren Durchführung anzu-zeigen und eine schriftliche Zustimmung ein-zuholen. ³Falls dies aus Dringlichkeitsgründen nicht möglich ist, sind sie nachträglich unver-züglich anzuzeigen und die Dringlichkeit der Maßnahme nachvollziehbar nachzuweisen.
4. ¹Für den Schutzzweck unschädliche Ände-rungen und Instandsetzungsmaßnahmen an den bereits bestehenden Gebäuden auf dem Grundstück mit der Flurnummer 310/3 der Ge-markung Deberndorf. ²Die Maßnahmen sind dem Landratsamt Fürth – Untere Naturschutz-behörde – mindestens vier Wochen vor deren Durchführung anzuzeigen und eine schriftliche Zustimmung einzuholen, auch wenn sie keiner baurechtlichen Genehmigung bedürfen.
5. ¹Für den Schutzzweck unschädliche In-standsetzungsmaßnahmen an den bereits be-stehenden Verkehrsflächen auf dem Flurstück 310/3 der Gemarkung Deberndorf auch in-nerhalb des Kronentraufbereiches. ²Die Maß-nahmen sind dem Landratsamt Fürth – Untere Naturschutzbehörde – mindestens zwei Wo-chen vor deren Durchführung anzuzeigen und eine schriftliche Zustimmung einzuholen, auch wenn sie keiner baurechtlichen Genehmigung bedürfen.
6. Das Befahren der landwirtschaftlich ge-nutzten Fläche auf der Fl.Nr. 310/0 der Ge-markung Deberndorf auch innerhalb des er-weiterten Kronentraufbereichs zur Ausübung der ordnungsgemäßen Bewirtschaftung dieser Flächen nach guter fachlicher Praxis.

7. ¹Das Abstellen von Fahrzeugen auf dem Grundstück Fl.Nr. 310/3 der Gemarkung Deberndorf auch innerhalb des erweiterten Kronentraufbereichs zur ordnungsgemäßen Ausübung des landwirtschaftlichen Betriebs nach guter fachlicher Praxis. ²Die Ausnahme gilt nur, solange an der bestehenden Hofstelle der landwirtschaftliche Betrieb aufrechterhal-ten wird.
8. Die rechtmäßige Ausübung der Jagd sowie Aufgaben des Jagdschutzes einschließlich des Einsatzes von Jagdhunden.
9. Die ordnungsgemäße Bewirtschaftung nach guter fachlicher Praxis auf der landwirtschaft-lich genutzten Fläche mit der Fl.Nr. 310/0 der Gemarkung Deberndorf.
10. ¹Maßnahmen zur Schädlingsbekämpfung. ²Die Maßnahmen sind dem Landratsamt Fürth – Untere Naturschutzbehörde – mindestens zwei Wochen vor deren Durchführung anzu-zeigen und eine schriftliche Zustimmung ein-zuholen.
11. ¹Maßnahmen zur Unterhaltung von beste-henden Versorgungseinrichtungen. ²Die Maß-nahmen sind dem Landratsamt Fürth – Unte-re Naturschutzbehörde – mindestens zwei Wochen vor deren Durchführung anzuzeigen und eine schriftliche Zustimmung einzuholen. ³Falls dies aus Dringlichkeitsgründen nicht möglich ist, sind sie nachträglich unverzüglich anzuzeigen und die Dringlichkeit angemessen nachzuweisen.
12. Das Befahren der Gemeindestraße mit der Fl.Nr. 271/4 sowie der Zufahrt zum Grund-stück Fl.Nr. 310/3 der Gemarkung Deberndorf.
13. ¹Die Durchführung von Schnitt- und Pfl-e-gemaßnahmen an den das Eichendoppel umgebenden Gehölzen auch im erweiterten Kronentraufbereich im gesetzlichen Rahmen. ²Für eine Neubepflanzung innerhalb des Kronentraufbereichs ist die schriftliche Zu-stimmung des Landratsamtes Fürth – Untere Naturschutzbehörde – einzuholen.

§ 6

Befreiungen

(1) Von den Verboten des BNatSchG und die-ser Verordnung kann das Landratsamt Fürth – Untere Naturschutzbehörde – nach den Vor-schriften des § 67 Abs. 1 BNatSchG in Verbin-dung mit Art. 56 Satz 1 BayNatSchG im Einzel-fall auf Antrag eine Befreiung erteilen.

(2) ¹Die Befreiung kann nach § 67 Abs. 3 BNatSchG mit Nebenbestimmungen (Aufla-gen, Bedingungen, Befristung, Widerrufsvor-behalt, Auflagenvorbehalt) versehen werden. ²Zur Gewährleistung der Erfüllung dieser Ne-benbestimmungen kann eine angemessene Sicherheitsleistung gefordert werden.

(3) Im Übrigen gilt Art. 56 BayNatSchG.

§ 7

Duldungspflicht

Die Eigentümer oder Nutzungsberechtigten der Grundstücke, auf denen sich der Schutz-bereich erstreckt, haben nach vorheriger Be-nachrichtigung den Mitarbeiterinnen und Mit-arbeitern des Landratsamtes Fürth oder von Ihnen beauftragten Dritten den Zutritt zum Grundstück zu ermöglichen und die Überprü-fung des Schutzgegenstandes zu dulden.

§ 8

Ordnungswidrigkeiten

Nach Art. 57 Abs. 1 Nrn. 2 und 7 BayNatSchG kann mit einer Geldbuße bis zu fünfzigtau-send Euro belegt werden, wer vorsätzlich oder fahrlässig

1. entgegen § 4 dieser Verordnung ohne Ausnahmegrund oder erforderlicher Ge-nehmigung oder Zustimmung (§ 5) oder ohne Befreiung (§ 6) den geschützten Land-schaftsbestandteil beseitigt oder Handlungen vornimmt, die zu einer Zerstörung, Beschä-digung oder Veränderung des geschützten Landschaftsbestandteils oder seiner geschütz-ten Umgebung führen können, insbesondere wer Handlungen nach § 4 Abs. 2 Nrn. 1 bis 13 dieser Verordnung vornimmt,
2. entgegen § 5 dieser Verordnung Maßnah-men ohne die erforderliche Anzeige, Genehmi-gung oder Zustimmung durchführt,
3. einer vollziehbaren Nebenbestimmung nach § 6 Abs. 2 Satz 1 dieser Verordnung nicht nachkommt.

§ 9

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Be-kanntmachung in Kraft.

Anlagen: Lagepläne (Anlage 1 und 2) im Maßstab 1:1.000 bzw. 1:2.500

Zirndorf, 08.02.2024
Landratsamt Fürth

Bernd Obst
Landrat

Eine Verletzung von Verfahrensvorschriften nach Art. 52 Abs. 1 bis 6 BayNatSchG ist un-beachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach der Bekanntmachung der Rechts-verordnung schriftlich unter Angabe der Tat-sachen, die die Verletzung begründen sollen, bei der für den Erlass zuständigen Behörde geltend gemacht wird (Art. 52 Abs. 7 Satz 1 BayNatSchG).
Informationen nach Art. 27a BayVwVfG fin-den Sie unter
<https://www.landkreis-fuerth.de/daten-start-seite/oeffentliche-bekanntmachungen>



Anlage 1 zur Verordnung zum geschützten Landschaftsbestandteil
Eichendoppel Hornsegen, Großhabersdorf
vom 08. Februar 2024

[Signature]
Bernd Obst, Landrat

Fachinformationssystem Naturschutz
Geobasisdaten Copyright: Bayerische Vermessungsverwaltung

Maßstab 1:1.000 - 1 cm entspricht 10,00 m
50 m



Anlage 2 zur Verordnung zum geschützten Landschaftsbestandteil
Eichendoppel Hornsegen, Großhabersdorf
vom 08. Februar 2024

[Signature]
Bernd Obst, Landrat

Fachinformationssystem Naturschutz
Geobasisdaten Copyright: Bayerische Vermessungsverwaltung

Maßstab 1:2.500 - 1 cm entspricht 25,00 m
100 m

Änderung von Gemeinde- und Kreisgrenzen
Gemäß § 58 Abs. 2 und §§ 61, 63 FlurbG
treten mit der Anordnung der Ausführung des
Flurbereinigungsplanes im Flurbereinigungs-
verfahren Unterschlaubersbach mit Wirkung
vom 01.03.2024 nachstehende Änderungen
der Gemeindegrenzen ein.
Im Zusammenhang damit ändern sich zu-
gleich die Grenzen der Landkreise Ansbach
und Fürth.

1. Es werden

ausgeglie- dert aus der Gemeinde	Fläche (ha)	und einge- gliedert in die Gemeinde
Dietenhofen	0,2838	Großhabers- dorf

Hiernach ergibt sich

für das Gemeinde- gebiet	eine Flächen- mehrung von (ha)	eine Flächen- minderung von (ha)
Großhabers- dorf	0,2838	
Dietenhofen		0,2838

für das Gebiet des Landkrei	eine Flächen- mehrung von (ha)	eine Flächen- minderung von (ha)
Fürth	0,2838	
Ansbach		0,2838

Die umgegliederten Flurstücke sind unbebaut
und unbewohnt. Sie sind im Einzelnen in der
Gemeindegrenzänderungskarte nebst Flä-
chenverzeichnis zur Gemeindegrenzänderung
ausgewiesen, die am Amt für Digitalisierung,
Breitband und Vermessung Neustadt an der
Aisch verwahrt werden.
2. Mit Wirkung vom 01.03.2024 ändern sich

entsprechend dem Beschrieb in Nr. 1 auch
die Grenzen der Amtsgerichtsbezirke Ansbach
und Fürth sowie der Finanzamtsbezirke Ans-
bach und Fürth.

Unter Hinweis auf Nr. 3.6 der Bekanntma-
chung des Bayer. Staatsministeriums des
Innern über kommunale Namen, Hoheitszei-
chen und Gebietsänderungen (NHG-Bek) vom
25.03.2000 (AllIMBI 2000, S. 324) bitten wir,
die in Nr. 3.5 der NHG-Bek genannten Stellen
durch Übersendung des einschlägigen Amts-
blattes des Landkreises zu verständigen.

Je eine der anliegenden Karten ist zur Weiter-
gabe an die Regierung und an das Bayerische
Staatsministerium des Innern, für Sport und
Integration vorgesehen.

Bitte übersenden Sie dem Landratsamt Fürth
eine Kopie dieses Schreibens mit der Bitte zur
Kenntnisnahme und Veröffentlichung auch im
dortigen Amtsblatt.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Markus Dohrer
Baudirektor

Newcastle-Krankheit bei Stadttauben -
Erinnerung an Impfpflicht bei Hühnern
und Truthühnern

Bei Stadttauben hat das Landesamt für Ge-
sundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) im
Januar den Erreger der Newcastle-Krankheit
(ND) nachgewiesen. Die toten Tauben waren
von einer Privatperson aus dem Landkreis
Fürth zur Untersuchung gegeben worden.
Bei dem nachgewiesenen Erreger handelt es
sich um das Aviäre Orthoavulavirus vom Tau-
bentyp. Die Schwere der Erkrankung und die
Symptome sind abhängig von der Virulenz
des Virusstammes sowie der Immunitätslage
(Impfpflicht für Hühner und Truthühner). Nur
bestimmte, besonders virulente Stämme ver-
ursachen die Newcastle Krankheit. Die Sym-
ptome reichen von Durchfall über respirato-
rische oder zentralnervöse Symptome bis hin
zu Ödemen an Kopf und Kehllappen, aber es
kommen auch Leistungsabfall und erhöhte
Sterberate vor.
Die Erkrankung kommt bei verwilderten Tau-

ben deutschlandweit vor. Zum Schutz von
Zuchttauben gibt es die Möglichkeit der Imp-
fung. Eine Impfpflicht besteht bei Tauben aber
nicht.

Da Hühner und Truthühner grundsätzlich sehr
empfindlich für Erreger der Newcastle-Krank-
heit sind, besteht bei diesen eine gesetzliche
Impfpflicht, auch für Hobbyhaltungen. Daran
möchte das Veterinäramt hiermit erinnern.

Informationen nach Art. 27 a BayVwVfG fin-
den Sie unter www.landkreis-fuerth.de/oef-fentliche-bekanntmachungen.

024 Sparkasse Fürth
Kraftloserklärung

Kraftloserklärung
Nach Durchführung des Aufgebotsverfahrens
werden folgende zu Verlust gegangene Spar-
bücher der Sparkasse Fürth für kraftlos erklärt

Sparkonto Nr. 3195507680

Daher sind alle Ansprüche gegen die Sparkas-
se Fürth aus den zu Verlust gegangenen Spar-
büchern erloschen.

Sparkasse Fürth

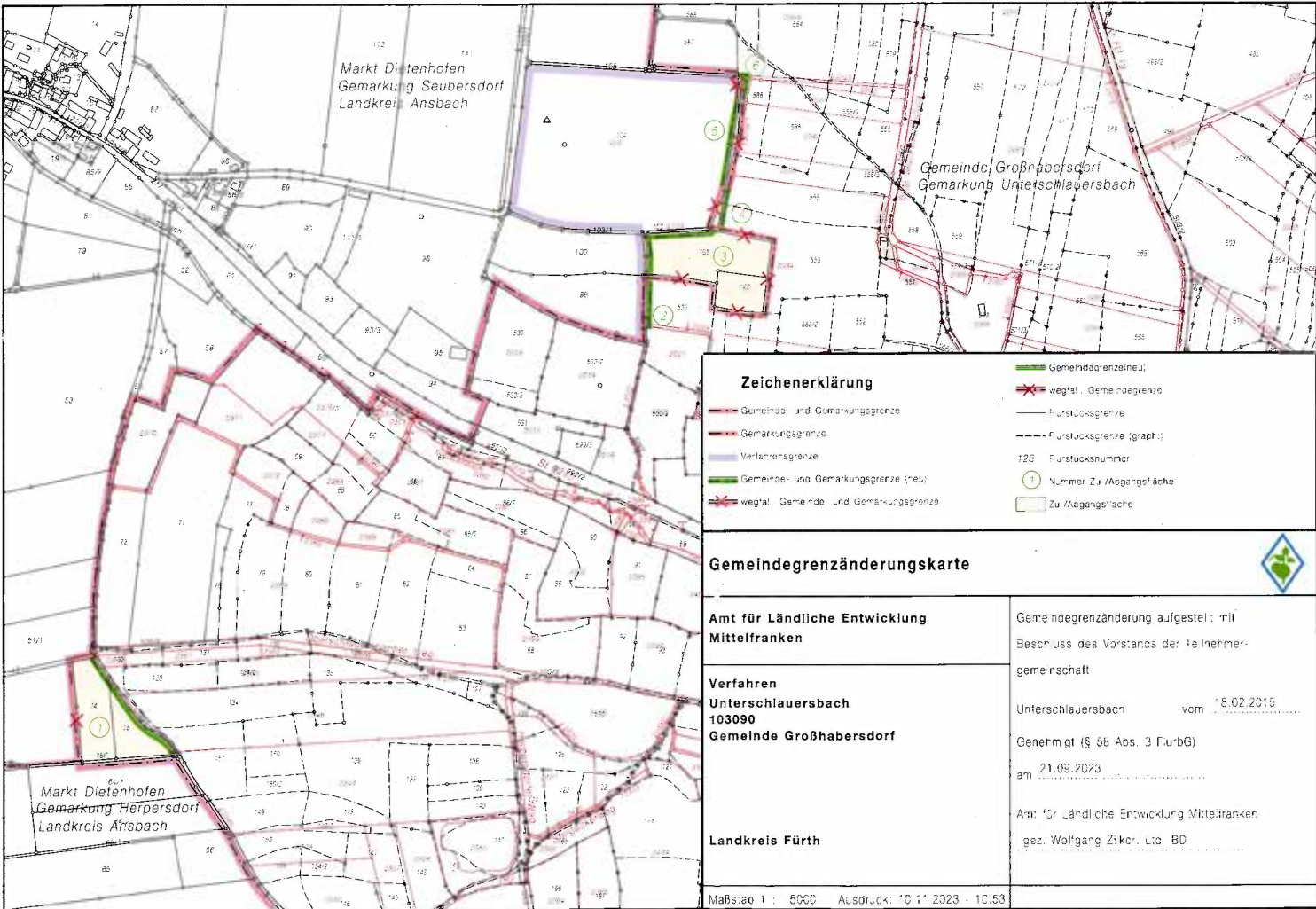
025 Sparkasse Fürth
Aufgebot

Aufgebot
Wie glaubhaft gemacht wurde, ist folgendes
Sparkassenbuch der Sparkasse Fürth zu Ver-
lust gegangen.

Sparkonto Nr. 3247330586

Auf Antrag der Gläubiger wird der Inhaber des
oben genannten Sparkassenbuches aufgefor-
dert, seine Rechte innerhalb von drei Monaten
bei der Sparkasse Fürth anzumelden. Wird das
Sparkassenbuch während dieser Zeit nicht
vorgelegt, erfolgt anschließend die Kraftlos-
erklärung.

Fürth, den 06.02.2024
Sparkasse Fürth



WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG!

Sie sind auf der Suche nach einem sicheren Job im Herzen der Metropolregion Nürnberg? Dann sind Sie bei uns genau richtig.
Wir bieten zusätzlich zum Entgelt einen konjunkturunabhängigen und regionalen Arbeitsplatz. Sie fühlen sich angesprochen und möchten
mehr über uns und unsere Stellenausschreibungen erfahren? **Dann schauen Sie auf unserer Homepage vorbei:**

UNSERE BENEFITS

- Flexible Arbeitszeit
- Teilzeit
- Arbeitgeberfinanzierte Altersversorgung
- Fort- und Weiterbildungsprogramm
- Jobticket
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- 30 Tage Urlaub
- spannende unterschiedlichste Einsatzgebiete
- Mobiles Arbeiten
- Jobsharing
- Jahressonderzahlung/ Leistungsorientierte Bezahlung
- Karrieremöglichkeiten
- BikeLeasing
- Gesundheitstage
- Grillfest / Betriebsfest

WIR SIND AKTUELL AUF DER SUCHE NACH:

- Versorgungsingenieur/in (w/m/d) im Bereich der Gebäudewirtschaft**
- Sachbearbeitung (w/m/d) im Bereich des Wasserechts**
- Einer jungen Person (w/m/d) zwischen 18 und 26 Jahren für ein Freiwilliges Soziales Jahr in der Kultur (FSJ-K)**
- Medienpädagogische Honorarkraft (w/m/d)**

Für Sie ist gerade nicht das richtige Jobangebot dabei?
Dann bewerben Sie sich einfach initiativ bei uns.

Gerne können Sie sich auch persönlich bei uns melden und
mehr über den Landkreis als Arbeitgeber erfahren.

Frau Feigl und Herr Steiner stehen Ihnen gerne telefonisch unter
0911 9773 -1120 und -1123 oder per E-Mail bewerbung@lra-fue.bayern.de zur Verfügung.





Nachhaltig Vermögen bilden.

Unser Gold stammt aus zertifizierten Minen und wird nachhaltig unter fairen Arbeitsbedingungen produziert. Entlohnung nach Tarif und keine Kinderarbeit haben oberste Priorität.

Sie investieren mit gutem Gewissen in „Responsible Gold“ als attraktive Anlage für Ihre Vermögensbildung.

sparkasse-fuerth.de/nachhaltigkeit



Sparkasse
FÜRTH

CADOLZBURGER BURGFESTSPIELE

ein Leben – eine Liebe

HEINER

ein Musical

Buch: Fritz Stiegler
Regie: Jan Burdinski
Choreografie: Kathleen
Bengs Musik: Matthias Lange

TICKET SICHERN JETZT
STADTHALLE FÜRTH

Weitere Infos und Karten unter: www.cadolzburger-burgfestspiele.de

Wiederaufnahme des Erfolgsmusical in der Stadthalle Fürth

31.3 - 4.4.2024

René Kracker
Hörakustikmeister
Hörtherapeut

Mit bester Empfehlung:

DIE MESSENEUHEIT VON SIGNIA!

KRACKER HÖRGERÄTE
kracker-hoergeraete.de

Jetzt ab 999 €*
statt 1499 €

Einführungsangebot

Silk Charge&Go IX
signia jetzt bei uns erleben!

ONLINE TERMIN

* Eigenanteil pro Ohr nach Abzug der Krankenkassenzuschüsse von ca. 700 Euro für das Hörgerät. Zzgl. 10 Euro gesetzlicher Zuzahlung als Mitglied einer gesetzlichen Krankenkasse unter Vorlage einer gültigen Hörgeräteverordnung. Für Privatversicherte und Selbstzahler kommen je nach individuell abgeschlossenem Vertrag evtl. weitere Zuzahlungen hinzu.

Wir sind für Sie da:
3x in der Region und
1x ganz in Ihrer Nähe

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 09:00 – 18:00
Sa. 09:00 – 13:00 (nur in Zirndorf)

Rufen Sie uns an:
Telefon
0911 - 96 06 109

90513 Zirndorf - Nürnberger Str.35 • 90522 Oberasbach - Am Rathaus 2-4 • 90579 Langenzenn - Nürnberger Str.18